



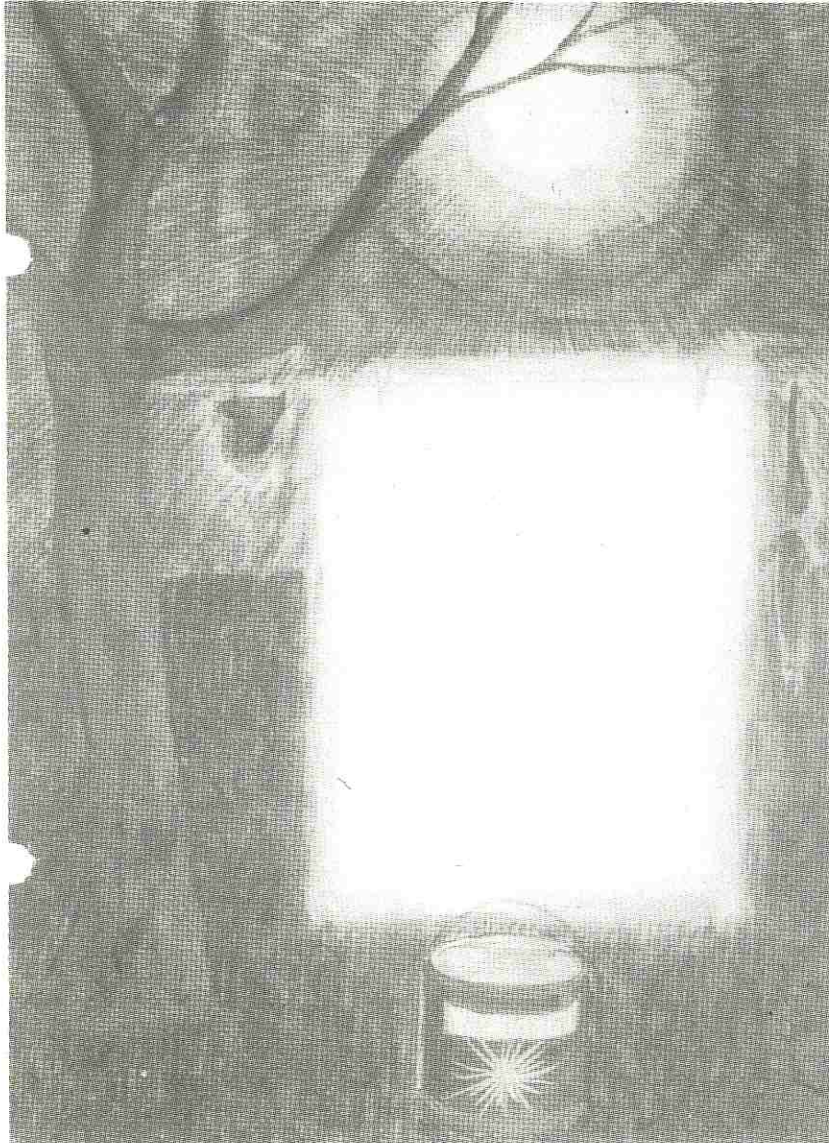
# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

38. Jahrgang - Nr. 16

Landeck, 23. April 1982

Einzelpreis S 3. —



### DAS STRAHLENDE WEISS

Welche gewissenhafte Hausfrau kennt nicht den schrecklichen Augenblick nach dem Waschen. Sie verwendet die teuersten Waschmittel und Reinweicher und entdeckt unter dem Elektronenmikroskop immer noch Moleküle von Schweiß, Blut, Ei, Kakao oder in ihrem Bikini gar noch Ölspuren vom Bad in der Nordsee. Zu allem Überdruß erwartet sie auch noch den Besuch der Schwiegermutter, deren prüfender Blick schärfer als ein Mikroskop ist.

Diese schrecklichen Situationen sind jedoch endgültig vorbei, seit es Radion aktiv gibt. Das erste Waschmittel mit nuklearem Molekularzertrümmerer garantiert der Hausfrau eine wirklich strahlende Wäsche und somit auch eine strahlende Familie.

Die kleinsten Spuren von Kakao auf der Bettwäsche, Blut auf den Gardinen und Schweißflecken am Tischtuch gehören endlich der grauen Vergangenheit an. Die letzten Zweifler wird bestimmt der Mondscheintest überzeugen. Hängen Sie ihr Bettlaken bei Nacht ins freie und zeigen es ihrer Nachbarin. Die Wäsche strahlt sogar bei Nacht heller als der Vollmond und ihre Nachbarin wird vor Neid erblassen.

Karl Zauner

(Aus „Illustrierte Weltbetrachtung  
von Karl Zauner,  
Edition Galerie Elefant, Landeck)

**DIESPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Unser Beitrag zu Ihren Investitionen  
„WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSKREDIT“ lassen Sie sich von uns beraten

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**Die Namenstage der Woche: FR (23.4.): Georg, Adalbert – SA (24.4.): Fidelis, Egbert – SO (25.4.): Markus, Erwin, Franka – MO (26.4.): Trudbert, Kletus – DI (27.4.): Petrus Canisius, Zita – MI (28.4.): Petrus Chanel – DO (29.4.): Katharina v. Siena, Petrus v. Verona – FR (30.4.): Pius, Hildegard – Der Mond „geht unter sich“ am 28. April.**  
**So lange die Frösche vor Markus geigen, so lange sie nach Markus schweigen.**

## **Anschnallpflicht: Lenker haftet, wenn Beifahrer nachlässig war**

Die Diskussion um die Strafsanktion bei der Anlegepflicht für Sicherheitsgurten läßt manche die Auswirkungen der jetzt bereits geltenden Regelung vergessen. Unter anderem haftet ein Lenker für die Unfallfolgen, wenn sein Beifahrer aus Bequemlichkeit den Gurt nicht anlegt und durch diese Nachlässigkeit bei einem Unfall zu Schaden kommt. In der ÖAMTC-Rechtsabteilung wurde kürzlich wieder ein solcher Fall bekannt, wo ein Pkw-Lenker, der als Pendler einen Nachbarn mitgenommen hatte, für sein Entgegenkommen noch bestraft wurde.

Franz M. hatte im Herbst auf der Fahrt zur Arbeitsstelle auf einer regennassen Straße einen Unfall erlitten: Sein Wagen kam ins Schleudern und stieß gegen einen Baum. Der Lenker hatte vorerst Glück: Obwohl am Auto Totalschaden entstanden war, blieb er selbst völlig unverletzt. Er war angeschnallt gewesen. Der Beifahrer allerdings, der keinen Gurt getragen hatte, erlitt schwere Gesichtsverletzungen.

In der Folge mußte der Autolenker vor den Strafrichter, wurde zu einer hohen Geldstrafe verurteilt und mußte die Verfahrenskosten tragen. Darüberhinaus mußte der gutmütige Lenker, der seinen Nachbarn nur deshalb mitgenommen hatte, weil sie beide im selben Ort arbeiten, noch zur Kenntnis nehmen, daß ihn die Versicherung in

den Malus reihte. Die Haftpflichtversicherung hatte einen Teil des vom verletzten Beifahrer geforderten Schmerzensgeldes bezahlt.

„All das hätte sich der Autolenker ersparen können“, faßt ÖAMTC-Jurist Dr. Gerhard Lukas zusammen, „wenn er nicht nur seine Geschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen angepaßt, sondern auch seinen Beifahrer nur unter der Voraussetzung mitgenommen hätte, daß dieser sich angurteilt!“

## **Zur Nachahmung empfohlen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Pfunds hat an seine Gemeindebürger dieser Tage folgenden Aufruf erlassen:

„Die Schneeschmelze bringt nun die Winterschäden zum Vorschein, sodaß es Zeit wird, die beschädigten oder altersschwachen Zäune zu reparieren, Holz- oder Geräteschuppen mit eingedrücktem Dach oder schiefen Wänden zu erneuern oder abzutragen und den um die Häuser angesammelten Unrat auf den Müllablageplatz zu schaffen.

Vergangenes Jahr konnten wir wiederum den Fleiß und das Geschick der Pfundser Hausfrauen an den mit Blumen geschmückten Häusern bewundern. Allen herzlichen Dank, die sich so große Mühe machen, unseren Ort freundlicher zu gestalten. Bitte auch weiterhin um den prächtigen Blumenschmuck bemüht zu sein.

Vielleicht kann sich der eine oder andere zur Ausbesserung oder Erneuerung der Hausfassade entschließen. Es gibt die Möglichkeit, zur Altbausanierung zinsverbilligte Darlehen aufzunehmen und bei Aufwendung für energiesparende Maßnahmen (z. B. Dämmschutz) beim Finanzamt einen Lohnsteuerfreibetrag eintragen zu lassen, was sich bei Lohnsteuerzahlern günstig auswirkt. Anlässlich unseres Jubiläumsjahres bitte ich Euch Pfundser, vermehrt bemüht zu sein, unser Dorf zu einem sauberen, freundlichen und lebenswerten Lebensraum zu gestalten.“

Zur Nachahmung allen Gemeinden empfohlen, auch wenn sie nicht gerade 700 Jahre alt werden, sagt das Kuratorium Schöneres Tirol

## **Die einzigen Menschen, die sich brüst früher einmal arm gewesen zu sein, sind die Reichen.**

### *Zum Jahr der Alten*

*D' olta Leit z' Londegg hoba numma viel Soarga und numma viel Kummer vo' heind auf moarga. Sie könnn jo iatz ins Oltersheim gia, do isch es wirkli sauber und schia.*  
*„Und 's Essa so guat, olla Zimmer a Procht,“*  
*söit d' Frieda, hot mit 'm gonza Gsicht glöcht.*  
*„Jo olls gfoltt mir do, und olls ischt so nett,*  
*so schia hönn i 's mei Löbti nia kett!*  
*Und am rechta Plotz steats für d' olta Leit,*  
*unterm Schloß, unterm Wold und d' Kiarcha nit weit.“*

*D'r Direkter, döis ischt a tüchtiger Monn,*  
*er schaukt dia Soch, tuat olls, wos er könn.*  
*Er ischt wia a Votter zu seina viel Kinder,*  
*er muuß sa versoarga im Summer und Winter.*  
*Und wia 's holt oft isch bei so viel Leit,*  
*a tiabet do geits ou ann Zonk und ann Streit.*  
*Er söit: „Mei mochet enk decht nuit draus!*  
*Moarga schaugt olls wieder anders aus!*  
*Geat fleißi spaziara in Wiesa und Wold,*  
*ober passet guat au, daß jo kuas heafollt!*  
*Oder gor unter a Auto kimmt,*  
*dia Ruacha fohra jo olla viel z' gschwind!“*  
*A tiamol köima sie spiela und singa,*  
*im groaßa Sool tuats wunderschia klinga.*  
*Ohna ärzliche Hilf jo ma ou nit bleibt,*  
*es kimmt glei d'r Dokter, der eppas verschreibt.*  
*D'r Sealadokter ischt ou nit weit,*  
*der kommt ou geara zu da olta Leit.*  
*Und wer holt gor nit ins Oltersheim mog,*  
*kriagt's Essa auf Räder – i muan – olla Tog.*  
*Die Pflegebedürftiga sein 'd muascht Zeit im Bett,*  
*'s gonz Personal ischt hilfreich und nett.*  
*D'r Stodt wölla d' Olta ou donka recht fescht,*  
*sie hot ihna baut a wunderschias Nescht.*  
*Und im Personal sie ou donkbor sein,*  
*der Direkter verdianat ann Heiligaschein –*  
*hot er gsöit*

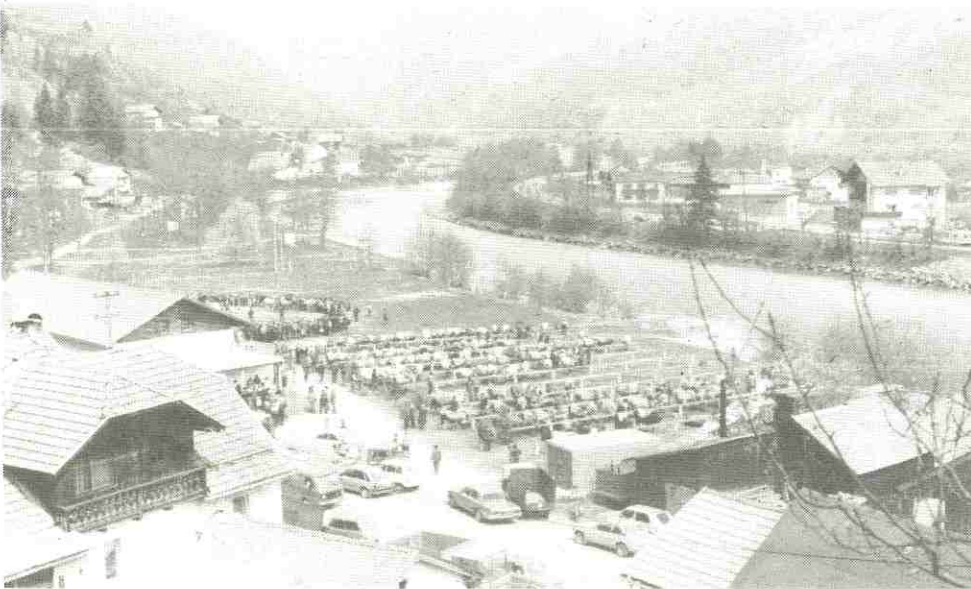
*der Perfuxer Spotz*

# Wie es früher war



Nähsschule in Landeck im Jahre 1937 mit Schwester M. Maxcentia. Das Bild wurde uns von Frau Midi Oberhofer geb. Sailer, Stanz, zur Verfügung gestellt.

# 1. Grauvieh-Gebietsausstellung in Prutz



s Ausstellungsgelände in Entbruck

Das Obergricht ist das Stammgebiet der Grauviehzucht, die hier im Jahre 1922 durch die Zuchtvereine Fagg, Falpaus, Fendels, Fließ, Kaltenbrunn, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns und Prutz organisiert wurde. Der Tiroler Grauviehzuchtverband wurde zwei Jahre später gegründet. Das Grauvieh ist die älteste Rinderrasse.

Bei der 1. Gebietsausstellung am vergangenen Samstag, 17.4.1982, wurden aus den Zuchtvereinen Fagg, Falpaus, Fendels, Fließ, Kaltenbrunn, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns und Prutz insgesamt 145 Tiere aufgetrieben.

Die Veranstaltung begann mit dem feierlichen Einzug mit der Musikkapelle zum Ausstellungsplatz in Entbruck. Gebietsobmann Johann Neuner begrüßte. Grußworte von Verbands-Ehrenobmann Angelus Scheiber und Kammeramtsdirektor Dr. Josef Halder folgten. Die Schaubesprechung nach der Reihung im Ring nahm Geschäftsführer Hermann Gstrein vor. Ernannete als besonderen Glanzpunkt der Ausstellung die Erstlingskühe. Doch auch die Altkühe und Kalbinnen konnten einen sehr guten Gesamteindruck hinterlassen. Die Jahresdurchschnittsleistung der Kühe liegt bei 4200 kg, die Höchstleistungen von Einzeltieren gehen bis 6000 kg. Beeindruckend ist die Leistung der Altkuh von

Ernst Heiß, die in 17 Jahren bei 14 Abkalbungen 18 Kälber brachte und eine Lebensleistung von 62.000 kg ausweist.

Die Spitzentiere der einzelnen Gruppen stellen bei den Altkühen Ia: Franz Lentsch, Kaunertal,

Ib: Franz Hafele, Kaltenbrunn; bei den Mittelkühen Ia: Franz Neuner, Falpaus; Ib: Julius Schranz, Fendels; bei den Kühen mit 2.3. Kalbung Ia: Ernst Heiß, Prutz; Ib: Paul File, Fließ; bei den Erstlingskühen Ia: Anton Mair, Kaunertal; Ib: Alois Grünauer, Kaunerberg; bei den Kalbinnen: Johann Neuner, Kaunerberg.

Die Preisverteilung erfolgte im Rahmen des Züchterballs am Abend in der Hauptschule Prutz/Ried.

In einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt sagte Geschäftsführer Hermann Gstrein u.a., die Anzahl der Grauviehzüchter sei gleichbleibend. Von dieser 1. Gebietsausstellung erwarte er sich weitere Impulse für die Grauviehzucht. red.

## Amnesty International Gruppe Imst lädt ein: „ABUELAS DE LA PLAZA DE MAYO“ Argentinien zu Besuch in Europa

Auf Einladung von amnesty international wird vom 16. April 1982 bis zum 5. Juni 1982 eine Delegation der „Großmütter der Plaza de Mayo“ die Bundesrepublik Deutschland, Österreich und die Schweiz besuchen, um über das Schicksal ihrer in Argentinien „verschundenen“ Kinder und Enkelkinder zu berichten.

Die „Abuelas“ haben sich unter dem Dach der bereits mehrfach zum Friedensnobelpreis vorgeschlagenen „Mütter der Plaza de Mayo“ zusammengeschlossen, um rund 100 Kinder zu suchen, die gemeinsam mit ihren Eltern im Gewahrsam der Sicherheitskräfte „verschunden“ oder in geheimen Konzentrationslagern und Gefängnissen geboren worden waren.

Amnesty international geht davon aus, daß in Argentinien seit 1975 rund 15.000 Oppositionelle „verschunden“ sind. Zu den Opfern dieser modernen Technik politischer Verfolgung, die heute in über 20 Ländern der Welt praktiziert wird, zählen oft auch Kinder, seltener jedoch Kleinkinder. Argentinien bildet hier insofern eine Ausnahme, als bei dem „Verschwindenlassen“ von Kleinkindern Anzeichen für eine systematische Vorgehensweise beobachtet werden können. Die Organisation der „Abuelas“ geht davon aus, daß nahezu alle der „verschundenen“ Kleinkinder nach Identitätsänderung in Waisenhäusern untergebracht wurden oder an Adoptiveltern der Oberschicht gegeben wurden. In einigen wenigen Fällen tauchten Kinder wieder auf, unter anderem auf dem Territorium befreundeter Diktaturen (z.B. Uruguay).

Nachdem alle Versuche der „Abuelas“, von den verantwortlichen Regierungsstellen Argentiniens Auskunft über den Verbleib ihrer Enkelkinder zu erhalten, gescheitert sind, wenden sie sich nun mit einem verzweifelten Aufruf an die Öffentlichkeit, da sie in dem öffentlichen Druck innerhalb Argentiniens, aber auch in denjenigen Ländern, die freundschaftliche und enge Beziehungen zu Argentinien unterhalten - wie z.B. die Bundesrepublik als einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Argentiniens - ihre „letzte Chance“ sehen.

Im Zusammenhang mit ihrer weltweiten Kampagne gegen das „Verschwindenlassen“ von Menschen möchte ich den Großmüttern der Plaza de Mayo die Möglichkeit geben, sich auch an die bundesdeutsche und österreichische Öffentlichkeit zu wenden.

5. Mai, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Imst.

## Jugendmesse in St. Jakob am Arlberg

Am 29. April 19.30 Uhr findet die Jugendmesse in der Pfarrkirche St. Jakob zum Thema „Ostern“ statt.

Nach der Jugendmesse treffen wir uns in der Volksschule, wo wir viele Jugendliche begrüßen möchten.

Das Dekanatsteam



# Wirtschaft im Bezirk

## 35 Jahre Felix Troll



Das erste, selbst zusammengebaute Fahrzeug, mit dem Felix Troll 1947 begann.

Die internationale Fachspedition für Wein und flüssige Lebensmittel feierte am Samstag, 17. April 1982, das 35. Jahr ihres Bestandes. Es begann mit einer Fahrzeugweihe auf dem Firmengelände in der Bruggfeldstraße. Die Weihe nahm Pfarrer Michael Krismer vor. Die Festeilnehmer aus dem In- und Ausland zeigten sich bei einer Besichtigung vom Fahrzeugpark sehr beeindruckt.

Beim Festakt im großen Saal des Tourotel „Post“ wurde von Firmenchef Felix Troll die offizielle Begrüßung vorgenommen. Im Telegrammstil schilderte er den Aufbau seiner Firma, die zur Zeit 80 Mitarbeiter beschäftigt.

Nach dem Krieg kam er als KFZ-Mechaniker zu Hugo Gaudenzi in Landeck. Immer schon schwebte dem ehemaligen Flieger die Verselbständigung vor und zwar in einer Sparte, die es damals in Österreich nicht gab: dem Fernverkehr. Aus einem am Arlberg abgestürzten Wehrmachtsfahrzeug und anderen Wrackteilen baute er sich in 3400 Arbeitsstunden den ersten Transporter zusammen. Troll: „Ich bin Hugo Gaudenzi heute noch dankbar; er hat mir sehr geholfen.“ Am 15. April 1947 ging der erste Transport nach Wien. Ein Jahr später stellte er einen 2. Lastzug in Dienst, mit dem er für das Reuttener Textilwerk fuhr. Troll: Eine Fahrt nach Wien war damals ein Abenteuer. Man benötigte an die 35 Stunden, und bis zu acht Reifenwechsel mußten durchgeführt werden.“ Troll spezialisierte sich jedoch bald ausschließlich auf den Transport flüssiger Lebensmittel, zuerst in reinen Stahltanks, bei denen jedoch der Temperaturverlust zu groß war. Deshalb wurden die Tanks mit einer Außenisolierung versehen und innen mit Kunststoff ausgekleidet. Heute sind die Edeltankthermoisoliert und in bis zu fünf Kammern unterteilt. Die „Troll-Flotte“ hat eine Ladekapazität von einer Million Liter. In den 35 Jahren fuhren Trolls „Kapitäne der Landstraße“ 2455mal um die Erde: fast 100 Millionen Frachtkilometer. Über eine Milliarde Liter wurden dabei transportiert, was etwa der vierfachen österreichischen Weinernte entspricht.

Felix Troll dankte allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im Betrieb und der eigenen

Werkstätte. Er bemängelte jedoch die fehlende Unterstützung dieser Wirtschaftssparte durch die Bundesregierung.

Bürgermeister Anton Braun lobte dieses Beispiel von Pioniertum. Die Leistung Trolls werde von der Stadt aber auch international anerkannt.

Bezirksobmann KR Ing. Wilfried Huber sprach Troll die Anerkennung der Wirtschaft des Bezirkes für seine besondere unternehmerische Leistung aus und würdigte dessen Tätigkeit als Funktionär im Rahmen des Speditionsgewerbes, Fachgruppe Ferntransporte.

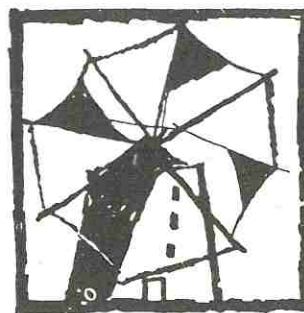
Sektionsobmann KR Anton Specht überbrachte die Grüße der Tiroler Handelskammer und deren Präsidenten Menardi. Er überreichte Troll die Silberne Ehrenmedaille mit Diplom.

Auf Tirol in seiner Mittlerfunktion zwischen Nord-Süd und Ost-West wies NR Hugo Westreicher hin und meinte, das Transportgewerbe habe

die Anschläge der Regierung auf die Verkehrswirtschaft gut gemeistert.

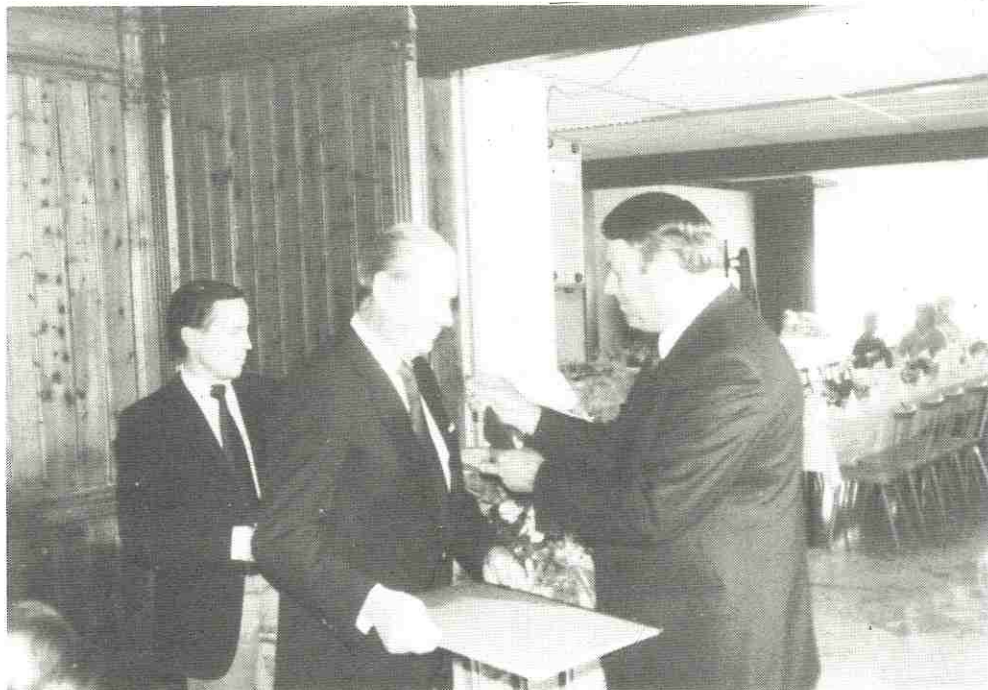
Landesrat Christian Huber entbot die Grüße der Landesregierung und des Herrn Landeshauptmannes und meinte, die Geschichte der Firma Troll sei mit der Geschichte der Wirtschaft Tirols eng verbunden. Huber beleuchtete kurz die Problematik des Transportgewerbes und kritisierte die Benachteiligung Tirols bei der Zuteilung der Kontingente. Troll sei ein typisch mittelständischer Betrieb mit Fleiß, unternehmerischem Engagement und Risikobereitschaft aufgebaut und geführt und als solcher mit die eigentliche wirtschaftliche Kraft des Landes und Staates bildend.

red.



### Jugoslawien

Jugoslawiens Natur, schön, wild, unberührt, ist eine Sehenswürdigkeit, die vieles, was es in den Hauptstädten oder an der Küste zu sehen gibt, in den Schatten stellt. Wer einen der 80 Nationalparks, den Plitvica-See in Kroatien, bereits besucht hat, wer die 16 Seen gesehen hat und die Wasserfälle, wird das bestätigen können. Der Plitvica-See liegt 120 Kilometer von Zagreb entfernt auf dem Hauptweg nach Süden. Ein Geheimtip, selbst für Kenner und Liebhaber der jugoslawischen Naturschönheiten, ist der „Schwarze See“ in Montenegro. Er liegt um die 800 Meter über dem Meeresspiegel und ist umgeben von tiefen, dichten Wäldern. Allein sollte man sich freilich nicht in diese Wildnisse wagen, es sei denn, man ist erpicht darauf, einen wirklichen letzten Blick auf die vorletzten Sehenswürdigkeiten dieser Länder, die Bären und Wölfe, zu werfen.



Sektionsobmann KR Anton Specht überreichte die Silberne Ehrenmedaille der Tiroler Handelskammer.

## Interregionale Landtagskommission bereitet gemeinsamen Landtag vor

(LPD)–Von Tirol aus habe man immer wieder den Wunsch gehegt über die Erörterung gemeinsamer Sachprobleme hinaus die gemeinsamen Begegnungen zwischen Tirol und Südtirol zu pflegen und an der Arbeit mitzuwirken, sodaß man über Grenzen hinweg dieses Tirol als gemeinsame Heimat verspüren und empfinden kann. Mit diesen Worten markierte Tirols Landtagspräsident Dir. Josef Thoman nach der Sitzung der Interregionalen Landtagskommission am 15. April 1982 in Bozen, die die gemeinsame Sitzung beider Landtage am 8. Juni ebenfalls in Bozen vorzubereiten hatte, die Bedeutung der Gespräche zwischen Nord- und Südtirol. Von den elf vorgesehenen Beschlußanträgen wurden acht angenommen, die somit auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung kommen. So der von D'Ambrosio eingebrachte Antrag betreffend mitteleuropäischer Verkehrsverbindungen, der auch die Modernisierung und den Ausbau der Brennerbahnlinie vorsieht. Die Abg. Achmüller und Franzelin treten ein für die Durchführung eines Quiz- und Autorenwettbewerbes unter der Jugend Gesamttirols im Schuljahr 1982/83. Drei Beschlußanträge kamen vom Abgeordneten Dubis betreffend Fernsprechverkehr, Schilehrerwesen und Richtfunkstrecke Innsbruck-Bozen. Frau Landesrat Gebert-Deeg brachte den Antrag über das Abkommen Italien-Österreich über so-

ziale Sicherheit ein. Aufgrund der Initiativen von LA Dr. Gomig kommt auch auf die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung die Behandlung der Modernisierung der Bahnlinie Lienz-Franzensfeste. Eine bessere Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südtirol auf kultureller und verwaltungsmäßiger Ebene soll besprochen werden.

Mit den beiden Landeshauptmännern von Nord- und Südtirol, Eduard Wallnöfer und Dr. Silvius Magnago und den beiden Landtagspräsidenten Dir. Josef Thoman und Giuseppe Sfondrini nahmen von Südtiroler Seite an der Sitzung teil: Vizepräsident Mathias Ladurner-Parthanes, Landesrat Dr. Remo Ferretti sowie die Abgeordneten Dr. Klaus Dubis, Robert Kaserer, Gaetano D'Ambrosio, Erich Achmüller, Dr. Hans Lunger und Willi Erschaumer. Die Landesregierung war neben Landeshauptmann Magnago vertreten durch die Landesräte Waltraud Gebert-Deeg, Dr. Anton Zelger und Dr. Ing. Giorgio Pasquali sowie Generalsekretär Hager von Strobele.

Aus Nordtirol kamen Landtagsvizepräsident Adolf Lettenbichler, die Landesräte Dr. Luis Bassetti und Dr. Fritz Greiderer, die Abgeordneten Dipl. Ing. Franz Kranebitter und Dr. Leo Gomig, Hans Tanzer und Dr. Siegfried Dillersberger sowie die Hofräte Landesamtsdirektor Dr. Meinhard Gstrein und Frau Dr. Viktoria Stadlmayr sowie Landtagsdirektor Dr. Raimund Skoficz.

Dr. Heinz Wieser

## Hunderte Kinder als Mini-Künstler

Mit Pinsel, Farben, Wachskreiden und Bleistift versuchten sich am Ostersonntag in Zams hunderte von Mini-Künstlern: Möbel Deisenberger hatte zum Maltag eingeladen. Und über 300 Mädchen und Buben kamen aus den Bezirken Imst und Landeck dieser Einladung nach. Zur Stär-



kung gab's eine Jause und Limonaden.

Bis 28. April sind die Kunstwerke in den Schau-räumen des Möbelhauses ausgestellt. Besucher werden die Jury bilden, alle schriftlichen Beurteilungen kommen in die Auswertung. Am 8. Mai gibt's dann die Preise.



## Südümfahrung Landeck - Telfs/Imst

Der Leserbrief des Landtagsvizepräsidenten Adi Lettenbichler gibt mir Gelegenheit, zur Bürgermeisterkonferenz am 1. April 1982 etwas ausführlicher Stellung zu nehmen.

Bei dieser Bürgermeisterkonferenz wurden Probleme des Bundes- und Landesstraßenbaues für den Bezirk Landeck in Anwesenheit der verantwortlichen Herren HR. Dipl. Ing. Kojetinsky und HR. Dipl. Ing. Pokorny ausführlichst erörtert. Bei dieser Gelegenheit habe ich mich bemüht, die z. T. gefährliche Situation auf den Straßen Landecks darzulegen, insbesondere die Fertigstellung Neuer Zöll - Runserau, Strengener-Steig und auch das Straßenstück Landeck - Gerberbrücke bis Jagghütte. Untersuchungen haben ergeben, daß der Unterbau dieses Straßenstücks äußerst sanierungsbedürftig ist und gerade auf Grund des letzten Felssturzes ist anzunehmen, daß auch der sogenannte überhängende Felsen nicht jene Stabilität aufweist, die bisher immer angenommen wurde. In diesem Zusammenhang wurde von mir auch darauf hingewiesen, daß eine endgültige und allseits befriedigende Lösung erst mit dem Bau der Südümfahrung Landeck erreicht sein wird. Während bei dieser Bürgermeisterkonferenz ich mich sehr lange und ausführlich mit Hilfe der Bürgermeister und des BR. Ing. Max Juen bemüht habe, den verantwortlichen Herren die Straßenprobleme des Bezirkes darzustellen, hat der Vizepräsident des Tiroler Landtages es vorgezogen, frühzeitig wegzugehen, sodaß ich allein die gesamte Last der Argumentationen tragen mußte. Mir scheinen die Straßenprobleme des Bezirkes so wichtig, daß sich alle Abgeordneten dafür einsetzen sollten.

Aber nun zur Frage Südümfahrung oder Ausbau Telfs - Imst. Der Vorschlag von LH. Eduard Wallnöfer, das Autobahnteilstück Telfs - Imst aus den Erträgen der Brennerautobahn vorzufinanzieren, beruht auf der Überlegung, daß die Brennerautobahn wohl Zubringerstraßen vorfinanzieren kann, nicht aber Straßenstücke, die den Verkehr vom Brenner ableiten. Mit diesem Querschuß des LV. Adi Lettenbichler vermute ich ein viel böses Spiel aus Wien. Nach den Vorstellungen des Finanzministers Salcher sollte der Ertrag der Brennerautobahn (ca. 700 Mill. S) in einen gesamtösterreichischen Straßenfinanzierungstopf einfließen und Tirol müßte dann wieder erneut um die Zuteilung entsprechender Mittel kämpfen. Daher ist es doch vernünftiger, wenn die Brennerautobahn das Teilstück Telfs-Imst als Zubringer vorfinanziert und der Bund aus den allgemeinen Straßenbaumitteln die Südümfahrung Landeck baut. Hier könnte sich der LV. Adi Lettenbichler Verdienste erwerben, denn nach seinen bisherigen Vorstellungen besteht die Gefahr, daß beides leider nicht so schnell gebaut wird. Ich darf nur auf die unterschiedlichen Auffassungen der SPÖ-Bezirksgruppen Landeck und Imst hinweisen.

LA. Kurt Leitl



## Franz Schuler

Das Leben des fast 90jährigen Franz Schuler hat von Beginn an mit Fortbewegung zu tun gehabt: das Aufwachsen im Gasthaus und der Pferdepost-Station des Vaters in Ried im Oberinntal; die Lehrjahre in der Stella Matutina in Feldkirch, im schweizerischen Neuenburg, in Frankreich und in Italien; danach Fortbewegung im übertragenen Sinn als Erschließer von Neuland in der Heimat, – dort auch ein Pionier in der ursprünglichen Bedeutung des französischen Wortes: als Fußgänger nach Serfaus, weil es dorthin noch keine Straße gab.

„Das Wasser muß fließen“, sagt Franz Schuler – und: „Das Leben ist für mich auch heute noch schön. Jeder Tag freut mich.“

Auch nach fast neun Jahrzehnten und Tausenden arbeitsreicher Tage ist das Wasser seines Lebens nicht in einem Tümpel zum Stillstand gekommen, nicht abgestanden und von den Schlingpflanzen der Resignation und des Mißmutes durchzogen.

Es fließt weiter, und jeder Tag ist ein Stück neues Ufer mit dem Grün der Zuversicht und Buchten voll ruhiger Schönheit mit blanken Steinen kleiner Freuden.

Zeichnung: Engelbert Gitterle  
Text: Oswald Perktold

## Die Wildenten

An einem Winterabend  
waren die wilden Enten  
leuchtende und braune  
Sternenbilder im Fluß  
sie waren Rätsel  
ich löste sie nicht.

Damals prüfte die Sonne  
ihr Bild  
im Echsenfluß des Spiegels  
eine Frau in Altrosa  
die den Sommer vergißt.  
Manchmal scharten sich  
die Tiere  
zu kleinen Völkern  
ich kannte nicht ihr Gesetz

doch einzelne  
blieben für sich.

Dann griffen Schnarrhölzer  
hornige Musikanten  
nach der Schlangenseide  
der Flußfrau  
und jagten ihr Schauer ein  
unter dem Wind.

Doch blieben einzelne stumm  
sie erkannten mich  
weil die Spur  
in das gläserne Schweigen ging  
zwischen dem schwarzen Fluß  
und der Mondsichlebene  
an leeren Lagerhäusern vorbei.

Heuer im Frühjahr  
will ich die Rätsel lösen  
oder im Sommer  
unter einem Himmel vielleicht  
der den Sommer vergißt.

Der Fluß der Zeit wird fragen  
ich werde nichts sagen  
weil die Antworten  
in meinem Schatten sind.

Die wilden Enten sollen  
mich trösten  
Sternenbilder  
im kalten Schieferglanz  
des Flusses  
weil die Spur  
in das Schweigen führt.

Volkmar Hauser (April 1982)

## Todeswolken über Europa

„Mit einem neuen Typ chemischer Kampfstoffe wollen die Amerikaner ihre Nervengift-Lager auffüllen – „Nachrüstung“ gegen sowjetische Überlegenheit. Reagans C-Waffen-Entscheidung birgt politischen Zündstoff für die Bundesrepublik: Hier sollen die Kampfstoffe gelagert und, im Falle eines Gaskrieges, eingesetzt werden.“ Mit dieser Feststellung leitete das Magazin „Spiegel“ in seiner



S-Infanteristen beim Gaskrieg-Manöver

Ausgabe 8 vom 22.2.1982 unter obigem Titel einen umfangreichen illustrierten Bericht, den wir auszugsweise wörtlich übernehmen.

„Relativ harmlos“, sagen die Giftgasexperten, seien die beiden Ausgangsprodukte des chemischen Kampfstoffes „VX“, solange sie noch getrennt voneinander in zwei Kammern der Bombe lagern. Erst wenn „Bigeye“, so der Codename der Bombe, abgeworfen wird, stellt sich die tödliche Mischung her.

Ein „Gasgenerator im Innern der Bombe erzeugt Druck, bis die dünnen Metallmembranen platzen, die den Schwefelkern von der ihn umgebenden Flüssigkeit trennen. Gleichzeitig bewegt ein Elektromotor ein Rührwerk, das nach Art eines Küchen-Handmixers die Teufelsmischung durchwalkt. Schließlich öffnen sich, noch während des Fluges, mittels winziger Sprengladungen kleine Riesel-Löcher zu allen Seiten der Bombe. Von vorne her eindringende Luft drückt die Mischung hinaus – der Kampfstoff regnet zu Boden.

Wo er ankommt, bringt er millionenfachen Tod. Nervengase wie VX töten jedes Lebewesen, das ein zentrales Nervensystem besitzt und nicht durch Gasmaske und Spezialkleidung geschützt ist; Männer, Frauen und Kinder, Hunde und Katzen, Kaninchen im Felde und Vögel auf den Bäumen.

Werauch nur einen Nebeltropfen des geruchlosen Nervengiftes VX auf die Haut bekommt, hat nicht mehr lange zu leben: Atemnot, Schweißausbrüche, Erbrechen und Erblindung sind die ersten Symptome. Der Körper kann Kot und Urin nicht mehr halten. Schließlich tritt Atemlähmung ein. Für manchen dauert die Qual nur Minuten, für andere Stunden. Tödliche VX-Dosen für einen Menschen: 0,4 Milligramm.

Rund drei Millionen Bomben, Minen und Granaten, gefüllt mit fertig gemixten Nervengasen aus der Produktion früherer Jahre, liegen ohnehin schon in amerikanischen Arsenalen. Insgesamt sind es 150.000 Tonnen, 4000 Tonnen davon auf dem Gebiet der Bundesrepublik – „diese Menge allein würde ausreichen, um für ein bis

zwei Wochen in Mitteleuropa chemischen Krieg zu führen“ (so der britische Friedensforscher Julian Perry-Robinson).

Schon jetzt also verfügt das westliche Verteidigungsbündnis auch auf dem Gebiet der chemischen Waffen über eine Kill- und Overkill-Kapazität – ebenso wie das östliche. Doch allein damit, den etwa durch Rost und Überalterung auftretenden Schwund ihrer C-Waffen-Bestände wieder aufzufüllen, mögen sich die Amerikaner nicht zufriedengeben. Ihr Hauptargument: Die C-Waffen-Arsenale des Warschauer Paktes seien erheblich größer.

Moskau verfüge „über 700.000 Tonnen an chemischer Munition und damit über eine acht- bis 16-fache Überlegenheit gegenüber der Nato“, erklärte CSU-Wehrexperte Graf Huyn im Mai letzten Jahres vor dem Bundestag. „Besser als jede andere Militärmacht der Welt“, befand auch der amerikanische Verteidigungsminister Caspar Weinberger, seien die Sowjet-Union und der Warschauer Pakt „für eine offensive und defensive chemische Kriegsführung ausgerüstet, strukturiert und ausgebildet“.

Ein weiteres Mal – wie schon bei der Bombenlücke in den fünfziger, dem angeblichen Rückstand an Interkontinentalraketen in den sechziger Jahren und wie hernach bei Panzern und Mittelstreckenraketen – konstatieren die US-Militärs eine Unterlegenheit und dementsprechend einen dringenden Nachholbedarf des Westens.



Sowjet-Soldaten beim Gaskrieg-Manöver: 16fach überlegen?

Von einer „gigantischen Hochrüstung der Sowjetunion im Bereich chemischer Waffen“ und einer westlichen Unterlegenheit im Verhältnis eins zu zehn sprach im Januar dieses Jahres der CDU-Wehrexperte Jürgen Todenhöfer. Der östlichen C-Waffen-Überlegenheit werde alsbald „ein ähnlicher Nachrüstungsbeschluß der Nato wie bei den atomaren Mittelstreckenraketen“ folgen.

In geheimen Planungspapieren des Pentagon sind die bundesdeutschen Standorte für Binärwaffen schon längst festgelegt: Fünf C-Waffen-Depots sind vorgesehen, davon je eines im Allgäu und im Schwarzwald: C-Waffen, so heißt es in einem Dokument der U.S. Army mit dem Titel „Lagerung in Friedenszeiten außerhalb der USA“, seien naturgemäß „nur in Reichweite des potentiellen Schlachtfeldes“ von Nutzen. Zweifel sind da nicht möglich: Wenn es jemals zwischen den Supermächten zu einem chemischen Krieg kommen sollte – Mitteleuropa wäre das Schlachtfeld.

### SPANIEN

Costa Brava, 10 Tage, Hotel mit Schwimmbad, Menüwahl, Zi. DU/WC, Vollpension, Fahrt, Sonderpreis nur S 2.890,-. Termin: 30.4.-9.5.1982. Zustieg Zams-Landeck-St. Anton. Rasch buchen bei Reisebüro **Ideal Tours**, 6235 Reith, Tel. 05337/2281 Gleich anrufen!

„Todeswolken über Europa“, schrieb der englische „Guardian“, gehörten unweigerlich zu einem Kriegsbild, wie es der amerikanische Generalstab für den Fall eines C-Waffen-Krieges durchgespielt habe: Beide Seiten setzen Giftgas ein, bis zu 2000 Tonnen pro Tag. Millionen Tote wären die Folge, da das verschossene Nervengas vom Wind in dichtbesiedelte Gebiete verschleppt würde. Auf jedes Giftgasopfer unter den Kämpfenden kämen 20 Tote in der Zivilbevölkerung. „Diese Rate“, so das Szenario, „ist noch höher als bei taktischen Atomwaffen.“ (Aus „Zivilschutz“, herausgegeben vom Österreichischen Zivilschutzverband)

**Allen Statistiken zum Trotz ist das gefährlichste Küchengerät der Korkenzieher.**  
Robert Lembke

### Familientag in Zams

Der Katholische Familienverband Tirol veranstaltet am **Sonntag, 25. April 1982** um 14.00 Uhr in der **Hauptschule Zams** einen Familientag für den Bezirk Landeck.

Es wird ein buntes Programm mit musizierenden Familien geboten. Der Präsident der Kammer für Arbeiter und Angestellte aus Feldkirch hält einen Vortrag zum Thema:

„Die ideale und materielle Situation der Familie in Österreich“

Der Hw. Bischof DDr. Paulus Rusch hält die Eucharistiefier.

### Gewerkschaft der Eisenbahner Ortsgruppe Landeck

Voll ausgebucht ist wieder eine der zahlreichen Auslandsfahrten der Landecker Eisenbahner. Diesmal geht die Reise nach Norden - ins Land der Wikinger - nach Dänemark.

63 Teilnehmer fahren über München-Hamburg-Lübeck-Puttgarden-Roedby-Nykoebing nach Kopenhagen. Dort wird 3 Tage Aufenthalt genommen. (Fußballfreundschaftsspiel ESV Hvidovre Kopenhagen - ESV Landeck, Kameradschaftstreffen mit dänischen Eisenbahnerkollegen - Stadtrundfahrt, Hafenrundfahrt, Tivolibesuch, Fahrt nach Helsingør - dort Besichtigung des Schlosses Kronborg).

Die Heimreise führt über Odense (Fünen)-Pattburg-Flensburg-Hamburg. Dort 1/2 Tag Aufenthalt und lockerer Ausklang der Nordlandfahrt auf der Reeperbahn in St. Pauli. Die Aktivität dauert vom 10. bis 15. Mai 1982 und wurde wieder von Alois Müller, Franz Zangerle und Walter Schnegg organisiert.



**LITERATUR AUS DEM SCHULALLTAG**

Die für Freitag, 23.4.1982, angekündigte Vorstellung der Arbeit von Schülern des Landecker Bundesrealgymnasiums muß wegen terminlicher

Schwierigkeiten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir werden den neuen Termin rechtzeitig bekanntgeben.



**Weltmeister von morgen werden in Stams und Neustift unterrichtet**

Studium und Spitzensport konnten im Schigymnasium Stams und in der Schihauptschule Neustift auf einen Nenner gebracht werden. Dadurch hat man auch den Anschluß an klassische erzieherische Grundsätze gefunden. Man weiß, daß der Schilaufl für Tirol mehr ist als bloß Freizeitgestaltung. Ein guter Teil unseres Volkseinkommens resultiert aus dem „weißen Sport“. Wenn einmal gesagt wurde, ein Weltmeister ist

für Tirol von größerer Bedeutung als eine Million Prospekte, so kann man heuer mit Stolz darauf verweisen, daß in der vergangenen Schisaison immerhin 7 Weltmeister aus Tirol kamen und insgesamt 17 Medaillenträger aus unserem Lande verzeichnet werden konnten.

Bei der Landespressekonferenz am 14. April 1982 gaben Vertreter von Stams und Neustift Einblick in das Leben ihrer Schulen. Der Direktor des Schigymnasiums von Stams, Mag. Volker Baumgartner berichtete, daß gegenwärtig 124 Schüler, davon 56 an der Handelsschule und 69 am Gymnasium unterrichtet werden. Fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler kommen aus Tirol, 10 Prozent aus dem Ausland, der Rest

aus anderen Bundesländern. Die sportliche Aufgliederung: 6 Kombiniierer, 18 Langläufer, 21 Schispringer, 80 Alpine. Die Aufnahmeprüfungen für das kommende Schuljahr finden am 5., 6. und 7. Mai in Stams und Hochgurgl statt. Am 6. Juli folgt noch die schulische Aufnahmeprüfung für die Handelsschule. Im Herbst 1980 wurde der neue Klassentrakt und im Verlauf des vergangenen Schuljahres auch die neuen Trainingstätten in Betrieb genommen. Zum Teil konnte im vergangenen Herbst noch das Internat für Buben eröffnet werden. Ausgebaut und fertiggestellt werden noch die Versorgungseinrichtungen im Internatstrakt bis zum Vollbetrieb sowie die Freizeiträume für Schüler und das Hallenbad.

Mit der Schihauptschule Neustift befaßte sich deren Direktor Toni Praxmarer, der daran erinnerte, daß im Schuljahr 1969/70 an der Hauptschule Neustift der Schulversuch zur „Förderung von Schitalenten“ gestartet wurde, mit dem Ziel, den Schinachwuchs Tirols in einer Gemeinschaft zusammenzuschließen und sportlich talentierte Schüler zu fördern.

Seit zwei Jahren erfolgt die Unterbringung in einem komfortablen Heim, das 60 Betten bietet. Unter den 50 Bewerbern, die heuer aufgenommen werden befinden sich erstmals einige Schispringer. Im kommenden Jahr soll mit einer Tagesheimschule begonnen werden. Die sportlichen Erfolge lassen sich in diesem Alter noch nicht feststellen. Daß aber die Sportausbildung in Neustift sehr gut ist, beweisen Namen wie Harti Weirather, Abfahrtsweltmeister 1982 und Anton Steiner aus Osttirol. Viele Läufer setzen ihre Ausbildung in Stams fort.

**Anich-Atlas in 20 Schaufenstern in Innsbruck zu sehen**

Der Atlas - Tyrolensis in Buchform, der Anich-Atlas ist in der Zeit vom 24. April bis 12. Mai 1982 in Innsbruck in 20 Schaufenstern des Textilfachgeschäftes der Firma Hepperger, verbunden mit Mode und schönen Stoffen zu sehen. Wie der Vater des Anich - Atlas, Max Edlinger, mitteilt, erhält ein jeder Besucher auf Wunsch eine Anich-Postkarte. Im Rahmen dieser Schaufensterausstellung ist vor allem der Originalentwurf dieses Werkes interessant. Die Umgebungskarten, nach dem Atlas Tyrolensis, erscheinen nun in einer ganz neuen Form, nämlich 2:1 vergrößert. Diese Karten werden im Rahmen dieser Schaufensterausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Folgende Umgebungskarten dieser Art sind in Vorbereitung: Matrei i. O., Rattenberg, Reutte, Villian, Lechtal, Zirl, Gerlos, Telfs und Arlberg.

Bis heute gibt es insgesamt 171 verschiedene Umgebungskarten im einheitlichen Kartenformat 480x600 mm.

Der Anich - Atlas und die Umgebungskarten nach Karten von Peter Anich, Blasius Hueber und Anton Kirchebner, sind bei der Tyrolia erschienen und im Fachhandel erhältlich.

**Schöner Bezirk Landeck**



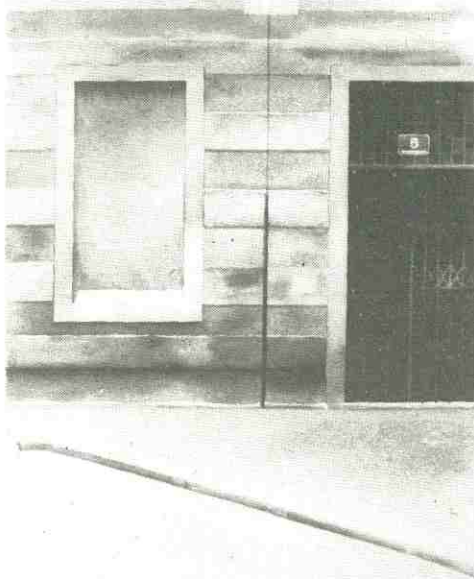
Wenn man über die Wiesen wandert und den Frühling sucht und kommt zu einem Heupillen, der mit Sorgfalt hergerichtet ist und die Heizen liegen nicht irgendwo halbverfault, so gehört das auch zu „Schöner Bezirk Landeck“.  
Foto Perktold

**Brüllen stärkt die Stimme - nicht die Argumente**



# Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

## Zeichnungen von Höllwarth und Aquarelle von Ljubanović in der Galerie Elefant



Christine Ljubanović „Seitzergasse“, Aquarell

Vom 27. April bis zum 28. Mai sind in der Galerie Elefant in Landeck Arbeiten der Künstlerinnen Ines Höllwarth und Christine Ljubanović zu sehen.

Ines Höllwarth – geb. 1939 in Salzburg – studierte an der Akademie für angewandte Kunst bei Prof. Bäumer und an der Akad. der Bildenden Künste bei Prof. F. Elsner in Wien. Sie lebt jetzt wieder in Salzburg und hat einen Lehrauftrag am Mozarteum. Einzelausstellungen hatte sie be-

reits in Wien, Linz, Frankfurt, Salzburg, Mainburg und Zell a. See.

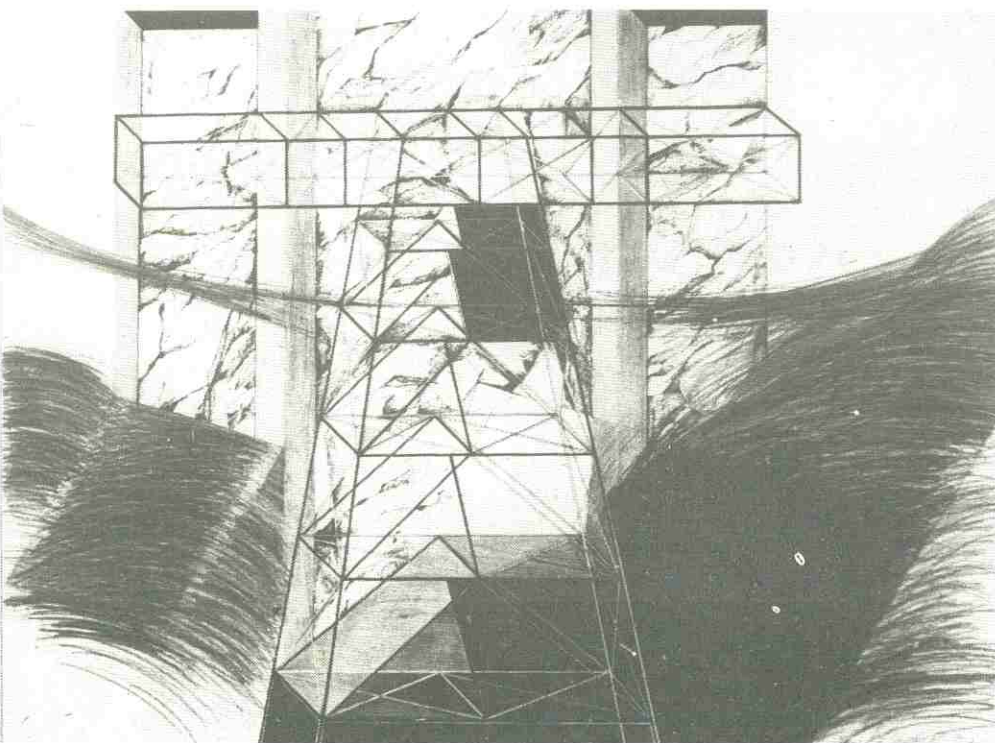
Christine Ljubanović, die derzeit in Paris lebt, stellte bereits zweimal in der Galerie Elefant aus und zwar 1975 und 1980, zuletzt bei der Kunstmesse 1982/Wien.

Zu den Arbeiten, welche sie diesmal zeigt, sagt sie:

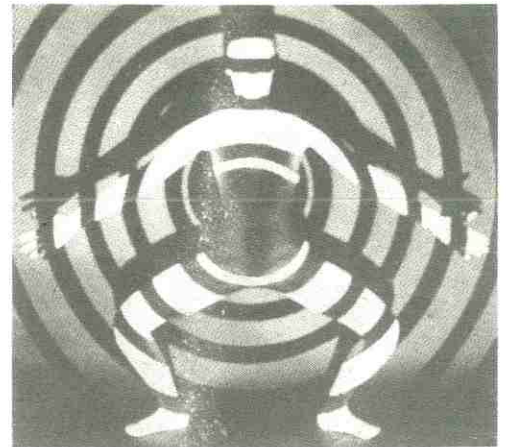
Aus meinem Photo-Album nahm ich Tür- und Tor-Bilder. Dann malte ich Tür- und Tor-Aquarelle. Ich glaube an die Aussagekraft der Oberfläche, der Ding-Welt und an das photographische Abbild, das heute photographisches Vorbild geworden ist. Ich male nicht das Vorbild ab, sondern verwandle langsam die Bilder um sie in ihrer Aussage zu kräftigen. Häuser und Straßen sind wie Portraits der Menschen, die in ihnen leben. Durch Türen und Tore gehen alle Menschen, manche von ihnen öffnen und schließen sie aber in einer besonderen Weise. Das Tor ist auch als altes Symbol zu verstehen gedacht: Tor zum Kosmos, geistig - nicht nur aus Holz, Metall und Stein.“

Öffnungszeiten der Galerie: Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (05442) 2584.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 27.4.1982, um 19 Uhr eröffnet.



Ines Höllwarth, „Felsenaltar“, Zeichnung

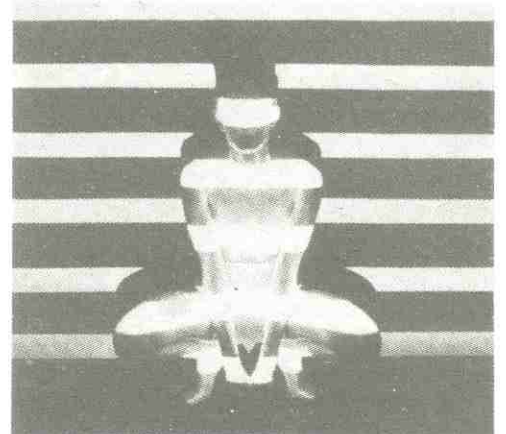


### „Tagträume“ Ein Experiment fand Anklang

Ein Experiment nennen es die beiden Realisatoren Herbert Buckmiller und Karl Forster, ein Zusammenspiel von Musik, Bewegung und projiziertem Bild, durch das Situationen des Tages dargestellt werden sollten.

Dem vorwiegend jugendlichen Publikum in der Landecker Aula gefiel dieses Experiment offensichtlich. Die Umsetzung der Idee, daß jeder Akteur – ob es nun im Alltag oder bei dieser poetischen Performance ist – einen Teil des Gesamten, des Gesamtbildes in sich, auf seinem Leib trägt, vermochte zu faszinieren.

Es könnte sein, daß es hier mehr als bei anderen Darstellungsweisen auf den Aufnehmenden ankommt, ob er die Teile zu einem Ganzen zusammenbringt. Es könnte sein, daß sich jemand, der sich zu sehr auf die herrlichen Bilder konzentrierte, von der Bewegung der menschlichen Körper davor gestört gefühlt hätte und ihm etwa der Gedanke gekommen wäre: Wie dümmlich kann doch ein Mensch vor der schlichten Größe einer Pustebume wirken! Aber hätte er dann die Idee, die diesen Experiment zugrundeliegt, verstanden?  
m.S.



### VHS - Vortrag: Spanien

Am Montag, 19.4.1982, hielt OSTR Schneiter im Musiksaal des BRG Landeck einen DIA Vortrag über Spanien.

- Spanien hat eine Fläche von ca. 500000 qkm und ca. 37 Mio. Einwohner. Schneiter wies jedoch gleich einleitend darauf hin, daß spanisch eine wichtige Weltsprache ist und von ca. 220 Mio Menschen gesprochen wird, d. h. Spanien ist das

Mutterland eines großen Kultur- und Wirtschaftsraumes. Die Gründe dafür liegen in der Geschichte. Bis zum 15. Jht. war Spanien keine Einheit. Der Südtel war bis 1492 von den Arabern besetzt, Schneiter nannte Spanien daher ein Bindeglied zwischen Afrika und Europa. Die Araber waren den Europäern in der Kultur und Wissenschaft weit voraus und hinterließen in Spanien einen bis heute sichtbaren Einfluß.

Nach der Einigung Spaniens folgte die große Zeit der spanischen Geschichte von ca. 1500 - 1650. Aus dieser Zeit stammen u. a. die zwei berühmten Figuren von Cervantes: der Ritter von der traurigen Gestalt - der Phantast, sowie der Realist Sancho Pansa. Schneiter bezeichnete den Charakter des Spaniers als eine Mischung aus diesen zwei Extremen.

Die Rolle als führende Weltmacht mußte Spanien dann an Großbritannien abtreten, im 20. Jht. führte ein äußerst blutiger Bürgerkrieg in den 30er Jahren zur Machtübernahme der Faschisten unter Franco und erst nach dem Tod des Diktators wurde Spanien eine Demokratie, die allerdings noch schwer mit den Nachwirkungen der faschistischen Diktatur kämpft. Notwendige Reformen bestanden u. a. darin, die unter Franco verbotenen Sprachen baskisch und katalanisch wieder anzuerkennen und diesen Regionen eine Autonomie zu geben, um so den politischen Terror zu beenden.

Die von Schneiter geschilderte Reiseroute führte von Madrid über Toledo ins „arabische Spanien“ nach Cordoba, Sevilla, Granada, an der Mittelmeerküste hinauf nach Barcelona.

Madrid, die höchst gelegene Hauptstadt Europas, zählt heute 3,3 Mio Einwohner. Die Stadt hat sich unter der Franco Diktatur rasch ausgeweitet, Spanien wurde sehr zentralistisch regiert, die Randgebiete oft vernachlässigt, das zentrale Madrid überproportional gefördert.

Sehenswert ist in Madrid vor allem das berühmte Museum Prado mit bedeutenden Kunstwerken von El Greco, Velazquez, Goya, Dürer u.a. In der Umgebung Madrids ist besonders das Bürgerkriegsdenkmal im Tal der Gefallenen imposant, sowie der ehemalige Regierungssitz der Könige mit den Königsgräbern, El Escorial.

Die alte Festungsstadt Toledo bezeichnete Schneiter als eine der schönsten Städte Spaniens, berühmt ist vor allem die prunkvolle Kathedrale.

Der Glanzpunkt des „arabischen Spaniens“ ist sicher die Bergfestung Alhambra in Granada. Sie stammt aus dem 15. Jht., Schneiter bezeichnete sie als Sinfonie von Architektur, Parks und Springbrunnen.

Die Mittelmeerküste bietet viele Bademöglichkeiten, Touristenattraktionen sind immer noch die beliebten Stierkämpfe. Die Reise endete in Barcelona, der wichtigsten Hafenstadt Spaniens mit der berühmten Kathedrale.

Die günstigste Reisezeit für Spanien ist wohl das Frühjahr, im Sommer ist das Landesinnere zu heiß, im Winter recht kalt. Der Vortrag stellte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie sie von jedem Reisebüro propagiert werden, vor, weite Teile des Landes (der ganze Norden, Insel-Spanien) wurden nicht behandelt, auch kam die Bevölkerung zu kurz.

F. Wille

## Alpen Rock Festival 82

25. April 1982

Kongresshaus Innsbruck, 15 Uhr

Die Austro-Rock-Band NO BROS veranstaltete vor ca. einem Jahr erstmals das ALPEN ROCK FESTIVAL 81 in der Leitgebhalle Innsbruck. Sollte dieser Versuch klappen, versprach die Band ein weiteres Festival im nächsten Jahr über die



Bühne gehen zu lassen. Es wurde ein riesen Erfolg! Es steht also dem ALPEN ROCK FESTIVAL 82 nichts im Wege. NO BROS suchte sich einen Mitveranstalter, da die Band zur Zeit sehr viel „On Tour“ ist und die ganze Organisation nicht mehr alleine bewältigen kann und fand im PLATTENTELLER Innsbruck den geeigneten Mann. Im Rahmen der Rennbahnexpress „Austro-Rock-Tour“ die sich von April bis Mai 82 durch ganz Österreich zieht und der auch das ALPEN ROCK FESTIVAL angehört, konnte NO BROS für Innsbruck folgende Gruppen verpflichten:

Es beginnt mit **STONEHENGE**, die im Februar 1980 den internationalen Rockwettbewerb (Battle Of The Band) in Liverpool gewannen. Die in England bereits bekannte Band versucht jetzt mit ihrer neuen Single „Leave It Up To Me“ auch das österreichische Publikum zu überzeugen.

**HARRI STOJKA:** Der 24jährige Jazz-Rock Gitarrist mit Zigeunerblut in den Adern, scheint nach dem Jazzfestival in Montreaux 82 endlich weltweite Anerkennung gefunden zu haben.

Vor kurzer Zeit erschien Harri Stojkas dritte LP „Camera“. Ein sehr beziehungsreicher Titel, da ein Wiener Club gleichen Namens seit Jahren das Domizil für die Auftritte des „Harri Stojka Express“ ist und das Stammpublikum ihn nach wie vor abgöttisch verehrt.

**BILGERI** tritt nach einer sehr erfolgreichen Playback-Tournee erstmals wieder mit Band auf. Seine neue Begleitband bürgt für Heavy Rock erster Klasse (Hannes Wilder von Supermax/Guit., Curt Cress/Drums, Robert Ponger/Tasten, Japues Bono von der Company/Bass).

Reinhold Bilgeri kann also in Innsbruck beweisen, daß er nicht nur ein Disco-Rocker ist sondern „live“ einen sehr guten Rock bringen kann.

Anschließend Bühne frei für **OPUS**, die mit ihren „Opus Pocus“ Rock schon im vorigen Jahr das Publikum begeisterten. Opus wird ihre neueste LP „Eleven“ vorstellen. Die steirische Spitzenband nimmt zur Zeit ihre 3. Langrille auf.

Nach Opus lädt **NO BROS** zu ihrer „Heavy Metal Party“ ein, die in Deutschland, Schweiz und Österreich zu bemerkenswerten Erfolgen geführt hat. Allein in Österreich verkaufte sich die LP „Heavy Metal Party“ in zwei Monaten über 6000 mal. No Bros absolvierte im März 82 eine sehr erfolgreiche Österreich/Italien Tournee mit „Krokus“ und arbeitet zur Zeit an ihrer nächsten LP, die diesen Herbst noch auf den Markt kommen soll und eine mächtige Portion Hardrock verspricht.

Für einen rockigen Abschluß wird dann **WILFRIED** sorgen, der seine brandneue LP „Wilfried's Wunschkonzert“ vorstellen wird. Auf der LP befindet sich eine tolle Portion „Heavy Metal“, man kann also gespannt sein.

## Musical Godspell wird in Strass aufgeführt

Am 1. Mai um 19.00 Uhr führt die Wiener Studentengemeinde Pfeilgasse das Musical Godspell in Strass im Zillertal auf. Godspell heißt auf deutsch Wort Gottes. Das Musical (moderne Form der Operette) wurde auf der Grundlage des Matthäus und Lukasevangeliums erarbeitet. Die Originalfassung wurde 1971 am Broadway in New York uraufgeführt. Es wurde ein riesiger Publikumserfolg.

Die Kath. Jugend und Bezirksjugendforum Imst bieten billige Fahrtmöglichkeiten und Eintritte an. Eintritt und Bus kosten nur S 100. - . Zu steigermöglichkeiten bestehen in Landeck vor dem Kino um 17.00 Uhr; in Imst am alten Postplatz um 17.30 Uhr; in Silz vor der Kirche um 17.45 Uhr.

Anmeldungen bitte an Pfarramt Feichten, Tel. 05475/209 oder bei Koopa Heini Berger, Tel. 05412/3545 oder bei der KJ-Oberland, Te 05412/3948.

## Filmtage der Jungen Generation in der SPÖ Frieden & Arbeitswelt

Landeck 26.-30. April in den Jugendräumen (Vereinshaus) Beginn: 20.00 Uhr;

**Informationen aus dem Hinterland ein Film von Jörg Gfrörer, BRD 1977 Farbe, 60 min.**

Die Bild-Zeitung ist mit einer Auflage von 4,5 Mill. die auflagestärkste Zeitung Europas. Der Film bietet einen Blick hinter die Kulissen des Sensationsblattes, das von jedem 4. Bewohner der BRD gelesen wird. Günther Wallraff, der Mann, der bei Bild Hans Esser war, hat nachrecherchiert. In diesen 4 Monaten konnte er täglich erleben, wie Berichte erfunden, Nachrichten verfälscht und Informationen unterdrückt werden. Nicht erhellt werden soll der Bild-Leser, er soll sich für 35 Pfennige Emotionen kaufen, Stimulantien, Ersatzdrogen. **Mo. 26.4. 20.00 Uhr Jugendräume;**

**Der Aufrechte Gang v. Chr. Ziewer Farbe, 115 min.**

„Der aufrechte Gang“ schildert vier Tage aus dem Leben des Dieter Wittkowski, der aus seinem

gewohnten Alltag gedrängt wird und plötzlich seine Identität und seine Moral in Frage gestellt sieht. Zugleich erzählt der Film von Dieters Frau Hanna und von ihrem Versuch, ihre Beziehung zu Dieter zu verändern. Der Film zeigt, wie sehr gesellschaftliche Erscheinungen (Schwierigkeiten im Beruf, wirtschaftliche Krise) sich im privaten Leben und in unseren Beziehungen zu anderen Menschen widerspiegeln.

#### Di 27.4. 20.00 Uhr, Jugendräume

**Das Kriegsspiel v. Peter Watkins schwarz/weiß, 50 min.**

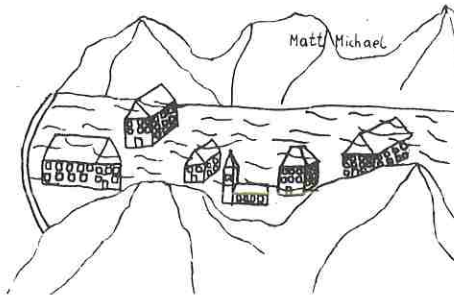
**Atombombenangriff auf eine englische Stadt:** Wir erleben mit einigen Bewohnern den Augenblick der Detonation – und die Sekunden danach... die ungeheure Druckwelle, die Hitze, die alles versengt. „Das Kriegsspiel“ ist eine erdachte Reportage; vor dem Hintergrund verschärfter Aufrüstung ist der Film bedrohlich aktuell. Besonders dramatisch skizziert der Film die Folgewirkungen für diejenigen, die nicht sofort gestorben sind. Die Überlebenden werden die Toten beneiden. **Do 29.4. 20.00 Uhr Jugendräume;**

**Paul Jacobs und die Atombande ein Film von Jack Willis und Saul Landau, USA 1979 Farbe, 60 min.** Dieser US-Dokumentarfilm untersucht die katastrophalen Auswirkungen der Atomwaffentests auf die beteiligten Soldaten und die betroffene Zivilbevölkerung. Er zeigt auch die Querverbindungen zwischen „friedlicher“ und militärischer Nutzung der Atomenergie. „Paul Jacobs“ ist eine erschütternde Anklage gegen die zynische Behauptung, daß jeder Fortschritt Opfer kosten müsse. **Fr. 30.4. 20.00 Uhr, Jugendräume**

### Schüler schreiben neue Schildbürger-Geschichten Das fehlende Wasser

Eines Tages rief der Bürgermeister von Schilda alle Bürger seiner Gemeinde auf dem Marktplatz zusammen und sagte zu ihnen: „Liebe Bürger von Schilda. Der Gemeinderat hat heute einstimmig beschlossen, daß am Ausgang des Tales eine Staumauer errichtet werden soll. Dies geschieht wegen des akuten Trinkwassermangels.“

Alle Bürger waren damit einverstanden, und so gingen sie gleich an die Arbeit. Die Männer holten aus dem dorfeigenen Steinbruch große Steinblöcke und derweilen rührten die Frauen den Mörtel an. So schufteten alle sechs Monate lang, und dann wurde das kolossale Bauwerk endlich fertiggestellt. Es wurde von Hofr. Dr. Kurt Schwanzfuchser, dem Landeshauptmann, höchstpersönlich dem Betrieb übergeben. Nach der Eröffnung ließ sich der Bezirkshauptmann, der auch gekommen war, noch den mächtigen Bau zeigen. Plötzlich rief einer der Leibwächter des Bezirkshauptmannes eine laute Frage an den Bürgermeister vor: „Wo ist denn das Wasser für das Staubecken?“ Der Bürgermeister war aber nicht auf den Kopf gefallen und antwortete: „Die Wetterstation in Wien hat für die kommende Woche sindflutartige Regenfälle vorausgesagt. Von diesen Regenfällen wird sich das Staubecken schon füllen.“ Der Leibwächter war nun befriedigt, und zog sich zurück zum Bezirkshauptmann. In dieser Woche regnete es so stark, daß sich das Staubecken bis zum Rand füllte und auch die Gemeinde Schilda überflutete. Die Bewohner

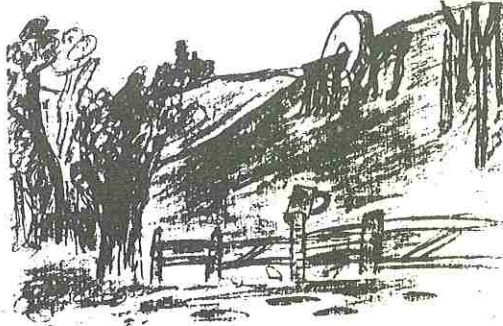


konnten sich gerade noch alle aus dem Tal retten und ihre wenigen Habseligkeiten mitnehmen. Sie beratschlagten nach diesem Unglück vor der Staumauer wie sie den Staudamm und das Wasser wieder wegbringen sollten. Da sagte ein Mitglied des Gemeinderates: „Wir sprengen den Staudamm einfach in die Luft. Dann fließt das Wasser ab und wir können in unsere Häuser ziehen.“ Dieser Vorschlag gefiel allen, und so wurde ein Sprengmeister beauftragt, die Staumauer zu sprengen. Am darauffolgenden Tag kam der Sprengmeister und richtete alles zur Sprengung her. Er kurbelte drei-viermal an einem Apparat, und der Staudamm flog in die Luft. Aber das Wasser bildete eine Flutwelle und riß alle Anwesenden mit. So mußten die Bürger von Schilda wieder einmal für ihre Dummheit bitter bezahlen.

Matt Michael

### Wie ein Schildbürger und ein Mühlstein verloren gingen

Die Schildbürger hatten in der Nähe der Stadt „Schilda“ eine Mühle gebaut, und dazu brauchte man natürlich einen Mühlstein. Also gingen sie zu einem hohen Berg und schlugen einen Felsbrocken heraus. Sie hauten einen schönen kreisförmigen Stein mit einem Loch in der Mitte heraus. Die Schildbürger trugen den schweren Stein dem Tal entgegen. Als sie schon über die Hälfte des Weges zurückgelegt hatten, legten sie den Stein nieder und rasteten. Dabei hatte einer eine Idee. „Das ginge doch viel leichter, wenn wir nochmals hinaufgehen würden und den Mühl-



stein einfach hinunterrollen lassen!“ sagte einer der Schildbürger. „Ja, das wäre ein guter Einfall!“ sprach darauf ein anderer. Nun gingen sie mühsam und keuchend wieder den steilen Berg hinauf. Aber sie brauchten noch einen Mann, der den Mühlstein bremsen sollte. Sie wählten den Boten und steckten ihn durch das Loch. Jetzt ließen sie den Mühlstein rollen. Er sauste pfeilschnell hinunter und die Schildbürger hinternach. Doch plötzlich sahen sie den Stein samt dem Boten nicht mehr, und sie waren spurlos verschwunden. Sie riefen und suchten. Aber die Schildbürger fanden ihn nicht und gaben die Suche auf. Der



Bürgermeister sprach zu seinen Leuten: „Macht euch nur keine Sorgen, denn wenn die Erdkugel wirklich rund ist und sich dreht, muß der Mühlstein eines Tages wieder bei uns ankommen.“

Nach dieser logischen Entscheidung gingen sie beruhigt nach Schilda zurück.

Mario Nikolaise



### Wir suchen:

Maurerkolonie für Maschinen- und Außenputz, Regiestundenlohn ca. S 60. – brutto; Bürokräft männlich oder weiblich für halbtägige Kundenbesuche und halbtägige Büroarbeiten, Entlohnung nach Leistung; Bürokräft männlich und Mithilfe im Verkauf, Lohn nach Vereinbarung; Hauptberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; männliche und weibliche Arbeitskräfte, die angelernt werden, für Großbetrieb in Landeck; Kranführer, Entlohnung nach Vereinbarung; Hausmeister mit handwerklichem Geschick, Lohn nach Vereinbarung; Büglerin, Entlohnung ca. S 5.500. – netto; Bürokräft weiblich ab sofort bis ca. Ende Mai 1982, Lohn nach Vereinbarung; Hilfsarbeiter, Zimmerer und Maurer für Tiefbau, Entlohnung nach Vereinbarung; Herren- und Damen-Friseuse, Entlohnung nach Leistung; Buchhalter(in) für Bilanzbuchhaltung und Lohnverrechnung ab Juni 1982.

Schlosser im Raume Kappl, Bäcker, Koch, Kellner, Hotel- und Gaststättenassistent, Rauchfangkehrer.

### Lehrstellen ab Schulschluß:

Maurer, Autolackierer, Maler, Dachdecker, Schlosser im Raume Kappl, Spengler, Tischler, Bäcker, Fleischer, Konditor, Verkäufer männlich und weiblich, Koch, Kellner, Hotel- und Gaststättenassistent, Kaminkehrer.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines LANDECK findet am Freitag, den 30. April 1982 um 19.30 Uhr im Hotel Schrofenstein statt.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll und Tätigkeitsbericht durch den Obmann
3. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Jahresplanung für das Vereinsjahr 1982
6. Allfälliges - Ansprachen der Ehrengäste

Die Bevölkerung von Landeck, alle Mitarbeiter, Freunde und Gönner des Verschönerungsvereines sind dazu recht herzlich eingeladen.

Für den Verschönerungsverein  
Josef Stenico

## Aktion Frühjahrsputz 1982

Am Samstag, dem 24. April 1982, führt die Stadtgemeinde Landeck wieder, gemeinsam mit den heimischen Vereinen, den diesjährigen Frühjahrsputz durch. Mit dieser Aktion soll der nach der Schneeschmelze wieder zum Vorschein gekommene Unrat entlang von Flußufern, Spazierwegen, Erholungsgebieten usw. eingesammelt und entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Landeck appelliert aber auch an die übrige Bevölkerung, insbesondere an alle Grundstücksbesitzer, innerhalb ihrer Grenzen für ein sauberes und ordentliches Ortsbild zu sorgen.

### Revierinteilung:

Revier Nr. 1

a) Innufer rechtsseitig von der Gerberbrücke bis zum Contisteg: NATURFREUNDE

b) Innufer linksseitig von der Gerberbrücke bis zur Sannaemündung: FEUERWEHR

Revier Nr. 2

a) Innufer rechtsseitig vom Contisteg bis zum Wächterhaus: DONAU CHEMIE

b) Innufer rechtsseitig vom Wächterhaus bis in die Kaifenu: ALPENVEREIN und BERGRETUNG - Treffpunkt Wächterhaus, 13.30 Uhr

c) Innufer linksseitig von der Sannaemündung bis zur Perjener Innbrücke: TWV

d) Innufer linksseitig von der Perjener Innbrücke bis in die Kaifenu: KJ-PERJEN

e) Innufer linksseitig von der Kaifenu bis zur Stahl-Alu-Bau Ges.m.b.H.: ASV-Landeck

Revier Nr. 3

a) Sannauf beidseitig vom Köterbach bis zur Huber Brücke: WASSERWACHT und VOLKSTUMSGRUPPE

b) Sannauf rechtsseitig von der Huber-Brücke bis zur Burschlbrücke: TEXTIL AG

c) Sannauf linksseitig von der Huber-Brücke bis zur Burschlbrücke: LOKOMOTIVE BRUGGEN

Revier Nr. 4

Großgebiet hinter der Kaserne, von der Evangelischen Kirche bis zum Städt. Bauhof, einschließlich der Trams und dem Schloßwald: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Revier Nr. 5

Gebiet zwischen dem Katlaun- und Hasliweg: SÄNGERBUND

Revier Nr. 6

Katzensteig von Gandler über das Altersheim bis zum Schloß Landeck: KJ LANDECK

Revier Nr. 7

Urtl und Umgebung, im Bereich zwischen der Evangelischen und der Katholischen Kirche, unterhalb des Tramser Weges: SCHÜTZENKOMPANIE

Revier Nr. 8

Gebiet um den Tennisplatz, einschließlich dem Donauparcours: TENNISCLUB Landeck

Revier Nr. 9

a) Bahndamm vom Wächterhaus (Auffahrt Perfuchsberg) bis zur Bahnübersetzung bei der Städt. Waage: VERBAND DER ÖBB LANDWIRTSCHAFT, Treffpunkt Haltestelle Perfuchs, 9.00 Uhr

b) Böschung vom Neuen Straß bis zur Arche Noah: BUNDESHEER

c) Böschung von der Arche Noah bis zum Städt. Bauhof: ESV Landeck und FC 1180

Revier Nr. 10

a) Gebiet von der Gerberbrücke bis zur Thialbachbrücke, einschließlich der Thialmühle: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN

b) Gramlachgebiet von der Thialbachbrücke bis zum Gramlachhaus TEAKWONDO VEREIN und SCHÜTZENGILDE

Revier Nr. 11

a) Thialliftrasse mit näherer Umgebung, einschließlich dem Gebiet um die Berg- und Talstation: SKICLUB-Landeck

b) Thialweg (alter Rodelweg) von der Bergstation bis zur Kristille: SV LANDECK

Revier Nr. 12

Burschlkirche und Umgebung, Perfuchs einschließlich der Kreuzgasse: VOLLDAMPF PERFUCHS

Revier Nr. 13

a) Perfuchsberg - Himmelreich, im Bereich zwischen dem Perfuchsberger Weg und dem Weg zu den Unterhöfen: TURNERSCHAFT Landeck

b) Perfuchsberg von der Schönen Aussicht bis zum Zappenhof: TURNVEREIN JAHN

Revier Nr. 14

a) Prandtauweg bis zum Schülerheim: SCHÜLERHEIM DON BOSCO

b) Hanggebiet Stanzerleiten westlich vom Nisslpark: BERGWACHT und PFADFINDER

c) Hanggebiet Stanzer Leiten östlich des Nisslparkes, einschließlich Sonnenweg, Mütterweg und Pirchanger: BUNDESHEER und VERSCHÖNERUNGSVEREIN

d) Gebiet Prandtauersiedlung: MUSIKKAPELLE LANDECK

Revier Nr. 15

Lötzweg bis ATO-Baugebiet: MUSIKKAPELLE PERJEN und KAMERA CLUB

Der Obmann StR. Alfred Pöll

## Ein Tiroler Präsident des Weltgrößten Möbeleinkaufverbandes



Die Europäische Möbelunion mit Sitz in Luxemburg als Dachorganisation von 16 EUROPA MÖBEL-Verbänden in 14 Ländern Europas, sowie in Kanada und Japan wird auch in den nächsten Jahren von einem Tiroler geführt. Der Innsbrucker Möbelkaufmann Hans Reiter wurde bereits im Jahre 1979 als erster Österreicher mit dieser ehrenvollen und schwierigen Aufgabe betraut

und nun einstimmig anlässlich der Gesellschafterversammlung der 16 Mitgliedsländer wiedergewählt.

Als Verfechter einer aktiven Mittelstandspolitik wird auch das weitere Wirken Hans Reiters innerhalb der Europäischen Möbelunion auf den Erhalt des mittelständischen Möbeleinzehandels ausgerichtet sein, welcher mehr denn je von den Großfilialisten des Möbelhandels sowie dem verstärkten Aufkommen neuer Distributionsformen bedroht wird.

Die multinationale Verankerung des Österreicher Hans Reiter bringt auch für die heimische Möbelindustrie neue Impulse; sein internationales Wirken ebnete einigen österreichischen Möbelproduzenten den Weg in den Export und die Kundenkontakte zu den über 2550 Einzelhandels-Mitgliedshäusern der Europäischen Möbelunion.



Beratung in  
Erziehungs- und Schulfragen

**Landeck**, Schulhausplatz  
Sprechtag, Dienstag 9 - 12 Uhr  
Tel. Voranmeldung (05442) 37823 oder (05222) 32093

**ErziehungsBeratung**

## „Unterwegs im Oberland“

In der Sendereihe „Unterwegs im Oberland“ – gestaltet und gesprochen von BRUNO ÖTTL – hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema „Der Gaißhirt“

Die Sendung wird am 24.4.1982 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



## Frühjahrsputz in Zams

Frühjahrsputz am Samstag, 24.4.1982 in der Gemeinde Zams. Treffpunkt: 13 Uhr beim Gemeindeamt. Die Bevölkerung wird um zahlreiche Teilnahme gebeten!

# PROGRAMM

## Auf einen Blick

Montag, 26. April, 22.20

FS 2



### DIE AMERIKANISCHE NACHT

„La Nuit Américaine“ ist die in Frankreich übliche Bezeichnung für Nachtaufnahmen, die mit Hilfe von Spezialfiltern am Tag gedreht werden. Und mit diesem Titel signalisiert Truffaut seine Absicht, den Zuschauer ganz realistisch die Schwierigkeiten bei der Herstellung eines Films zu zeigen.

Mittwoch, 28. April, 20.15

FS 1



### DER GROSSE GRIECHE

Theo Tomasis liebt es, seinen Reichtum zur Schau zu stellen. In seiner prächtigen Villa in Athen und auf seiner Jacht trifft sich, was Rang und Namen hat; bewundert und beneidet, genießt der vitale Multimillionär die Früchte seines Aufstiegs...

Freitag, 30. April, 10.30

FS 1



### FALSTAFF IN WIEN

Ein Wiener Film des Jahrganges 1940, der in der „guten alten Zeit“ spielt. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Kapellmeister Otto Nicolai und dessen Suche nach einem Opernstoff...

FS 1

SONNTAG  
25. APRIL

FS 2

- 11.00 Pressestunde
- 12.00 Reden und reden lassen (9)
- 15.00 Adele hat noch nicht zu Abend gegessen  
Film, 1977  
Parodie auf amerikanische Detektivgeschichten
- 16.45 Der Feuerwehrmann auf dem Mond
- 17.15 Nils Holgersson
- 17.40 Helmi
- 17.45 Seniorenclub
- 18.30 Wir extra
- 19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Niederösterreich
- 19.25 Christ in der Zeit
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Der junge Törless SW  
Spielfilm, 1966  
Mit Matthieu Carrière, Bernd Tischer, Marian Seidowsky, Alfred Dietz, Barbara Steele, Hanne Axmann-Rezzori  
Robert Musils erster Roman, „Der junge Törless“, schien für Regisseur Volker Schlöndorff geeignet, den noch immer latenten Faschismus, der in der Passivität einer schuldhaften Mitverantwortung des wissenden Zusehers liegt, zu demaskieren.
- 21.40 Schalom
- 21.45 Sport mit Eishockey-WM Gruppe A: 2 gegen 3  
Anschließend
- 23.30 Schlußnachrichten

- 12.55 Sportnachmittag mit Eishockey-WM Gruppe A: 1 gegen 4
- 17.00 Das große Abenteuer Himalaya  
5. Teil: „Frauen am Himalaya“
- 17.45 Dick Cavett präsentiert Abba
- 18.30 Okay
- 19.30 Die verkaufte Braut  
Komische Oper in 3 Akten  
Musik von Friedrich Smetana  
In der ersten Pause:
- 20.30 Karl Löbl im Gespräch mit Prof. Erwin Ringel und Heinz Zednik



Heinz Zednik als Gesprächspartner von Karl Löbl

In der zweiten Pause:

- 21.35 Nachrichten
- 21.50 Franz Zoglauer im Gespräch mit Lucia Popp
- 22.55 Alfred Hitchcock zeigt: SW  
„Einer weiß mehr“
- 23.40 Schlußnachrichten

### ARD

- 9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 10.00 Unterhaltung über Politik und Revolution
- 10.45 Das Feuerzeug
- 11.15 „Ich geh' jetzt fort ...“
- 12.00 Der Internationale Fröhshoppen
- 12.45 Tagesschau
- 13.15 Ernst Lubitsch - Lektion im Kino
- 14.00 Magazin der Woche
- 14.45 Luzie, der Schrecken der Straße
- 15.15 Kaiserhofstraße 12
- 17.00 Unsere kleine Farm
- 17.45 Schaufenster der Welt
- 18.30 Tagesschau
- 18.33 Die Sportschau
- 19.15 Wir über uns
- 19.20 Weltspiegel
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Einer wird gewinnen  
Das große internationale Quiz mit Hans Joachim Kulenkampf und Teilnehmern aus acht Ländern
- 22.00 Der 7. Sinn
- 22.05 Tagesschau
- 22.10 Die sanfte Revolution  
Film von Fritz Kremser
- 22.55 Schachbrett Balkan

### ZDF

- 9.15 Katholischer Gottesdienst
- 10.00 ZDF - Ihr Programm
- 10.30 ZDF-Matinee
- 12.00 Das Sonntagskonzert  
Jeder braucht Musik
- 12.45 Freizeit
- 13.15 Chronik der Woche
- 13.40 Die Alten und die Jungen
- 14.10 Anderland
- 14.40 heute
- 14.45 Danke schön
- 14.55 Tarzan und sein Sohn  
Amerik. Spielfilm aus dem Jahre 1939
- 16.15 Tarzan lebt heute
- 17.00 heute
- 17.02 Die Sport-Reportage
- 18.00 Tagebuch
- 18.15 Rauchende Colts
- 18.58 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.10 Bonner Perspektiven
- 19.30 Die verkaufte Braut  
Komische Oper in drei Akten von F. Smetana
- 22.55 Film im Stalinismus - Stalinismus im Film
- 23.40 DAG-Fernsehpreis 1982
- 23.50 heute-Schlagzeilen

### Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 El Capitan  
Kletterparadies in Kalifornien  
Film von Fred Padula  
anschl. Illusion  
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1941
- 21.20 Rundschau
- 21.35 Durch Land und Zeit
- 21.40 Ein bißchen Luxus braucht der Mensch
- 22.35 Literatur in Spanien
- 23.20 Rundschau

### Schweiz

- 15.55 Intermezzo
- 16.15 Svizra romontscha
- 17.00 Sport aktuell
- 17.50 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Tatsachen und Meinungen
- 18.45 Sport am Wochenende
- 19.15 Tagesschau  
anschl. „... außer man tut es“
- 19.30 Die verkaufte Braut  
Komische Oper von Friedrich Smetana
- 21.35 Tagesschau
- 22.55 Neu im Kino
- 23.05 Tatsachen und Meinungen
- 23.50 Tagesschau

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.  
TV

Schweiz.  
TV

17. Folge vom  
25. 4. bis  
1. 5. 1982

MONTAG 26. APRIL		DIENSTAG 27. APRIL	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Bitte zu Tisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen Was ist Film? (2) Die große Illusion: Filmischer Raum, filmische Zeit</p> <p>10.30 Weiberregiment SW Film, 1936 Bauernschwank mit Heli Finken-zeller, Erika v. Thellmann, Oskar Sima, Theodor Daneg-ger, Beppo Brem u. a.</p> <p>11.55 Mord und Gold Grabgeheimnisse aus Make-donien</p> <p>12.30 Flügel für die Augen</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Bilder unserer Erde „Beim Kriegsstamm der Mahekodoteri“</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Fauna Iberica „Die schöne Räuberin“</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.00 „Wo bin ich?“</p> <p>21.05 Die Profis „Agentenieber“ Der britische Geheimdienst ist beunruhigt. In den eigenen Reihen gibt es einen Doppel-agenten, dessen Namen bis-her niemand kennt</p> <p>21.55 Abendsport</p> <p>22.25 Schlußnachrichten</p> <p>22.30 Sendeschluß</p>	<p>18.00 Perspektiven</p> <p>18.30 Lou Grant Eine Serie aus dem Journali-stenmilieu: „Ein Skandal“ Der Reporter Joe Rossi soll dem Oberstadtdirektor Cor-win, der sich zur Wiederwahl gestellt hat, ein wenig auf die Finger schauen. Rossi hat den Verdacht, daß der hohe Be-amte nicht ganz „astrein“ ist</p>  <p>Lächelnd hört Lou Grant, daß eine seiner Reporterinnen ein Verhältnis mit dem Oberstadt-direktor haben soll</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Die liebe Familie</p> <p>21.00 „Wo bin ich?“</p> <p>21.05 Politische Dokumentation</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Die amerikanische Nacht Film, 1972 Mit Jacqueline Bisset, Jean-Pierre Aumont, Valentina Cor-tese, Jean Champion, Alex-andra Stewart u. a.</p> <p>0.10 Schlußnachrichten</p>	<p>9.00 Fröhenachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Englisch</p> <p>10.00 Schulfemsehen SW Materie und Raum Integrierte Schaltkreise</p> <p>10.30 Adele hat noch nicht zu Abend gegessen Film, 1977</p> <p>12.15 Seniorenclub</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Die Sendung mit der Maus</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Prisma Moderation: Trautl Brandstal-ler</p> <p>21.00 Eishockey-WM Gruppe A: 1 gegen 3</p> <p>22.00 Metternichgasse 12 – Filme der Filmakade-mie Morgen, Frau Lehrerin Dokumentation über die Aus-bildung angehegender Volks-schullehrerinnen The Angels So Far Ein junger Schriftsteller un-ternimmt es, eine gescheiterte Beziehung zu einer Frau zu bewältigen, indem er darüber schreibt.</p> <p>23.20 Schlußnachrichten</p> <p>23.25 Sendeschluß</p>	<p>13.40 Fragestunde</p> <p>14.55 Eishockey-WM Gruppe A: 2 gegen 4</p> <p>17.45 Schulfemsehen Techniken der bildenden Kunst: Keramik (1)</p> <p>18.00 Orientierung</p> <p>18.30 Lou Grant Eine Serie aus dem Journali-stenmilieu: „Die Straßenban-den“</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Alfred auf Reisen Folge 3: „Der Kurgast“</p> <p>21.03 Dallas „Entscheidung“ J. R. Ewing bekommt schlechte Nachrichten. Ein Taifun hat die Bohrinself schwer beschädigt, mit der er in Südostasien groß ins Ot-geschäft zu kommen hofft</p>  <p>Ein Bild des Friedens: der Clan Ewing, bei dem es nach dem Motto „jeder gegen jeden“ zugeht</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Club 2 Anschließend Schlußnachrichten</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.03 Ernst Lubitsch – Lektion im Kino (ZDF)</p> <p>10.50 Wer bringt mich zum Mond (ZDF)</p> <p>12.10 Schachbrett Balkan (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>16.10 Tagesschau</p> <p>16.15 Typisch! Typisch?</p> <p>17.00 Spaß muß sein</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Quiz um Sechs Bitte zur Kasse</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Unternehmen Rentnerkommune Vorurteile</p> <p>18.55 Polizeiinspektion</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Ein Stück Himmel (2)</p> <p>anschl. Ein Platz an der Sonne</p> <p>21.15 48 Stunden Aktuelle Reportage</p> <p>21.45 Die Nachtwache des Ludwig Hirsch Ein Ausflug in den schwarzen Humor des Sängers und Schau-spielers Ludwig Hirsch Regie: Georg Moorsee</p> <p>22.30 Tagesthemen</p> <p>23.00 Erste Werke (Opera prima) Spanisch-französischer Spielfilm von 1980</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>11.20 Georg Thomallas Geschichten (ARD)</p> <p>12.05 Einander verstehen – miteinander leben (ARD)</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Einführung in das Erbrecht 2. Eine feine Familie</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Die Follyfoot-Farm Der Roßtäuscher</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat</p> <p>18.05 Raumschiff Ent-prise Der Obelisk</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Na sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk</p> <p>20.15 Warum hast Du nichts gesagt? Gespräch in der Ehe „Kontakte“ – Magazin für Lebensfragen Moderation: Michael Albus</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Torquato Tasso Von Johann Wolfgang von Goethe</p> <p>0.00 heute-Schlagzeilen</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Flash Gordon</p> <p>19.20 Atemlos nach Florida Amerikanischer Spiel-film</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Blickpunkt Sport Reportagen – Analysen – Interviews</p> <p>22.00 Z. E. N. Augenblicke in der Wü-ste</p> <p>22.05 Tresor Erde (2)</p> <p>22.50 Rundschau</p> <p>22.55 Lehrerkolleg</p> <p>Schweiz</p> <p>16.15 Treffpunkt</p> <p>17.00 Mondo Montag</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Tiere unter heißer Sonne</p> <p>18.35 Heidländ – Hierzu-land</p> <p>19.05 DRS aktuell Aus Kantonen und Ge-meinden</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Tell-Star</p> <p>20.50 Menschen, Technik, Wissenschaft Tagesschau</p> <p>21.50 Kirschblüten (So Near Yet So Far) Chinesischer Spielfilm, 1979</p>	<p>10.03 Ein Stück Himmel (2) (ZDF)</p> <p>11.05 Typisch! Typisch? (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>14.50 Tagesschau</p> <p>14.55 Eishockey-Weltmei-sterschaft Eurovisionssendung des Finnischen Fernse-hens/YLE</p> <p>17.30 Zoogeschichten Die alte Kithani und King, der See-Elefant Film von Manfred Phi-lipp</p> <p>17.50 Tagesschau</p> <p>18.00 Singen um Sechs Alle Vögel sind schon da</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.25 Der Aussteiger Golf und Geld</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 Bananas Musik und Nonsense Mit Olivia Pascal, Hans Herbert, Herbert Fux und Gerd Leienbach</p> <p>21.00 Monitor Berichte zur Zeit</p> <p>21.45 Dallas Die Mordanklage (1)</p> <p>22.30 Tagestemen</p> <p>23.00 Fußball: 1. Bundes-liga Eishockey-WM in Helsinki 0.00 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>12.10 Warum hast Du nichts gesagt? (ARD)</p> <p>15.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Mosaik Für die ältere Genera-tion</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Strandpiraten Spannende Abenteuer an der Westküste Ka-nadas Dienst nach Vorschrift heute</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-illustrierte</p> <p>17.50 Tiere unter heißer Sonne Ohne Wasser kein Le-ben</p> <p>18.20 Kreisbrandmeister Felix Martin Als Fest begann's</p> <p>18.57 ZDF – Ihr Programm</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Der Zubringer Satirischer Fernsehfilm nach Aufzeichnungen von Otto Rath</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Zu Ende gedacht: Deutschland mit 4 Millionen Arbeits-losen Eine Sendung von Olaf Buhl, Anna Doubek, Werner Doye</p> <p>22.05 Falsche Liebe</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Ein Mann aus Män-neren</p> <p>19.30 Musik aus dem Alabama</p> <p>20.15 Unser Land</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Die Sprechstunde Die Gesundheitsküche</p> <p>21.45 Z. E. N.</p> <p>21.50 Detektiv Rockford: Anruf genügt Reise ins Blaue</p> <p>22.35 Im Gespräch</p> <p>23.30 Rundschau</p> <p>Schweiz</p> <p>10.30 Ökologie und Bio-logie</p> <p>11.00 Frühlingserwachen</p> <p>13.15 Da capo</p> <p>14.55 Eishockey-Weltmei-sterschaft</p> <p>17.30 Absolutismus</p> <p>17.45 Gschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Karussell</p> <p>18.35 Schicht in Weiß</p> <p>19.05 DRS aktuell</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Ein Fall für zwei</p> <p>21.05 Es geht gleich weiter</p> <p>21.10 CH</p> <p>22.00 Tagesschau</p> <p>22.10 Sport am Dienstag</p>

# Preisbewußt gesund leben!



Ich lebe preisbewußt gesund! Mit dem dm. Denn der dm führt viele Artikel, die meine Gesundheit fördern.

Darum gehe ich regelmäßig beim dm vorbei. Dort bin ich gut beraten. Österreichs drogerie markt Nr. 1 führt ein hervorragendes Sortiment an Reformartikeln. Natürlich zu den günstigen dm-Preisen. Da kann man als preisbewußte Hausfrau viel sparen. Und in der hellen, freundlichen dm-Atmosphäre macht das Einkaufen wirklich Spaß.

Mein Tip: Beim dm gibt es gerade im Angebot: biologisch gepresste Pflanzensäfte.

Die helfen bei vielerlei Beschwerden. Ich habe mir auch einen gekauft. Für meinen Kreislauf. Da nehme ich täglich 3x einen Eßlöffel voll mit Flüssigkeit. Versuchen Sie auch einen Pflanzensaft. Reine Natur ist immer noch das Beste!

Bis bald *Ilse Ursula Winter*

40 x Wien · 2 x St. Pölten · Krems · Neunkirchen · Mistelbach · Horn · Hollabrunn · Baden · Stockerau · Tulln · 2 x Wr. Neustadt · Mödling · Amstetten · Neusiedl Eisenstadt · Oberpullendorf · 2 x Klagenfurt · 2 x Villach · Spittal · St. Veit · Völkermarkt · Feldkirchen · Hermagor · Wolfsberg · 3 x Innsbruck · Kufstein · Landeck · Wörgl · St. Johann · Telfs · Kitzbühel · Lienz · Bregenz · Dornbirn · Feldkirch · Bludenz · 5 x Linz · Traun · 2 x Wels · 2 x Steyr · Gmunden · Ried · Braunau · Bad Ischl · Vöcklabruck · 4 x Salzburg · Hallein · Bischofshofen · Zell am See · 7 x Graz · Weiz · Feldbach · Fürstenfeld · Leoben · Liezen · Hartberg · Bruck Kapfenberg · Judenburg · Voitsberg · Knittelfeld · Leibnitz.



Tofix  
WC-Reiniger  
1000 g

**29.90**



Nivea Milk  
245 ml

**24.90**



Genie Automat  
ET 10 3 kg

**69.90**

Corega Tabs Plus  
32 Stk.

**32.90**



Sir Irish Moos  
After Shave Lotion  
50 ml

**33.90**



Dr. Kousa  
Weizenkleie 250 g

**16.90**



Bio-garten  
Schwedenbitter  
200 ml

**35.90**



Substral 500 ml

**24.90**



Schneekoppe  
Früchte-Muesli  
400 g

**24.90**

Aptamil 900 g

**89.90**



Schoenberger  
Säfte sort.

**34.90**

Angebote gültig bis 28. 4. 1982



**Große Marken, kleine Preise.**





# Beim Ford Taunus **AUSTRIA XL** können Sie **3x sparen**

Ein Auto, das in Raumangebot, Leistung und Ausstattung seinesgleichen sucht: der Ford Taunus Austria XL:

1,6-l-OHC-Motor, 51 kW (70 PS)  
4 Türen  
Halogenscheinwerfer  
Verbundglas-Windschutzscheibe  
Automatik-Sicherheitsgurte  
Außenspiegel von innen verstellbar  
Beheizbare Heckscheibe  
Höhen- und neigungsverstellbare  
Kopfstützen

Luxus-Polsterung  
Stahlgürtelreifen  
Versperbarer Tankverschluß  
Scheibenbremsen vorn  
Bremskraftverstärker  
Breitspur-Fahrwerk  
Frontspoiler  
Abblendbarer Innenspiegel

Vollschaum-Einzelruhesitze vorn  
Ablageschalen in den vorderen  
Türverkleidungen  
Rückfahrscheinwerfer  
Nebelschlußleuchte  
Teppichboden  
Langzeit-Korrosionsschutz  
Langzeit-Auspuffanlage

Breite Seitenschutzleisten  
Zigarettenanzünder  
Intervall-Scheibenwischer  
Getöntes Glas  
Stoßstangenhörner  
4-Speichen-Lenkrad  
Benzinverbrauch-Econo-Leuchten  
Kofferraumbeleuchtung etc.

Und das alles um

## s 124.700,-

(Unverb. empf. Listenpreis inkl. 30% MWST.)

Wenn Sie sich zusätzlich für unser Spezial-Paket  
– Metallic-Lackierung, Sicherheitsgurte hinten  
und beheizbarer Fahrersitz – entscheiden,  
so zahlen Sie ab sofort statt S 6.610,- nur mehr

Wünschen Sie Ihren Taunus Austria XL mit  
2-l-Motor (4-Zylinder-OHC oder V6) und Servo-  
lenkung? Auch hier können Sie sparen.  
Die Servolenkung kostet ab sofort statt  
S 9.380,- nur mehr

## s 3.950,-

## s 5.950,-



ECE-Verbrauch:  
90 km/h 7,5 l,  
120 km/h 9,7 l,  
Stadt 11,1 l

82-FTA-3

# VERNUNFT IN ROTWEISS ROT.





# Es war schon immer das größere Vergnügen, mit Kuoni zu reisen.

Einige Hits aus dem großen Kuoni-Sommerprogramm:

- Mallorca: Kuoni hat die kinderfreundlichen Hotels, z. B. Hotel Pinos Playa.
- Ibiza: Unser Geheimtip - Appartementanlage „Siesta“.
- Tunesien: Hohe Hotelqualität zu günstigen Preisen.
- „Lido 82“: Urlaub an der Adria für Selbstfahrer.



FS 1

**FREITAG**  
30. APRIL

FS 2

ARD

ZDF

Bayern 3

- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Russisch
- 10.00 Schulfernsehen SW  
Der allerredelste Sinn des Menschen ist Sehen
- 10.30 Falstaff in Wien SW
- 12.00 Männer ohne Nerven SW
- 12.15 Vom Amulett zum Schmuck
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Die Wombels
- 17.30 Matt und Jenny
- 17.55 Betthupferl
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Ein Fall für zwei „Der Jäger als Hase“
- 21.20 Made in Austria
- 22.10 Sport
- 22.20 Nachtstudio

- 17.30 Reden und reden lassen (10)
- 18.00 Die Galerie
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Das große Abenteuer Himalaya  
6. und letzter Teil: „Die jungen Eroberer“  
Der Trend geht heute zum Bergsteigen ohne Rückendeckung, also ohne Maske, Fixseile und ohne Träger, auch bei Achttausendern. Das hat vieles vereinfacht. Die Ausrüstung ist leicht geworden
- 21.00 Faszinierende Forschung
- 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn
- 22.20 Der Schakal  
Mit Edward Fox, Eric Porter, Delphine Seyrig, Terence Alexander, Alan Badel, Tony Britton, Cyril Cusack u. a.
- 0.35 Schlußnachrichten

- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 heute (ZDF)
- 16.15 Tagesschau
- 16.20 Europa im Vergleich  
Diagnose: Freiheit heilt
- 17.05 Alles klar?!
- 18.00 Mundart um Sechs Häxennaat (Hexennacht)
- anschl. Sandmännchen
- 18.20 Kintopp – Kintopp  
Tönende Schatten
- 18.55 Im Krug zum grünen Kranze  
Werdenfels
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Ärger im Paradies  
Amerikanischer Spielfilm von 1932
- 21.35 Arbeitsplätze um jeden Preis?  
Die Gewerkschaften vor einer Zerreißprobe  
Bericht von Eckhard Garczyk
- 22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn
- 23.00 Die Sportschau
- 23.25 Kaz & Co.  
Mutprobe

- 10.00 heute (ARD)
- 10.03 Harald Juhnke: Schuld sind nur die Frauen ... (ARD)
- 11.30 Eishockey-WM: Endspiel (ARD)
- 12.10 Kennzeichen D (ARD)
- 16.04 Trickbonbons
- 16.20 Pfiff
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-illustrierte
- 18.00 Hoffnung nach Not
- 18.20 Western von gestern
- 19.30 auslandsjournal
- 20.15 Ein Fall für zwei
- 21.15 Festkonzert anlässlich des 100. Geburtstages des Berliner Philharmonischen Orchesters
- 22.10 heute-journal
- 22.30 Aspekte  
Kulturmagazin
- 23.15 Wenn Katelbach kommt  
Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1965

- 19.00 Gorillas
- 19.45 Bayern-Report
- 20.15 Die Reise von Charles Darwin (3)
- 21.15 Reisewege zur Kunst: Österreich
- 22.00 Rundschau
- 22.15 Sport heute
- 22.30 Z. E. N.
- 22.35 Die Rechnung ohne den Wirt

Schweiz

- 17.00 Das klingende Klassenzimmer
- 18.00 Karussell
- 18.35 Western von gestern  
Fracht für Missouri
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau  
anschl. Sport
- 20.00 Was bin ich?  
Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke
- 20.50 Rundschau
- 21.40 Autoreport  
Das Auto – ein Riesenspielzeug für Kinder
- 21.45 Tagesschau

Fr FS 2 22.20

**PROSTATA-VERGRÖßERUNG**

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.



In mühevoller Kleinarbeit gelingt es der französischen Kriminalpolizei, einen von der OAS angeheuerten Berufskiller zu entlarven und das geplante Attentat auf den Staatspräsidenten zu verhindern.

FS 1	SAMSTAG 1. MAI	FS 2
10.00 <b>Japan</b> Ein Film über Japan, wie man es als Tourist nicht zu Gesicht bekommt	15.35 <b>Konzertstunde</b>	16.55 <b>Einmal werden sich die Tage ändern</b>
11.30 <b>Nachtstudio</b>	17.45 <b>Wer will mich?</b>	18.00 <b>Zwei x sieben</b>
12.30 <b>Des Luftferdes heimlicher Stall ... Michael Guttenbrunner</b>	18.25 <b>Fußball</b>	19.00 <b>Trailer</b>
14.00 <b>Unter Segeln um die Welt</b> Rollo Gebhard auf der Suche nach den letzten Paradiesen	19.30 <b>Zeit im Bild</b>	19.50 <b>Weiberlob</b>
15.30 <b>Hohes Haus</b>	20.15 <b>Julius Cäsar</b> Von William Shakespeare in einer Fernsehfassung der BBC Mit Charles Gray, Richard Pasco, Keith Michell, David Collings, Virginia McKenna	22.55 <b>Fragen des Christen</b>
16.30 <b>Das verrückte Wochenende</b>	23.00 <b>Kommissar Maigret sieht rot</b> SW Spielfilm nach George Simeonon, 1963 Mit Jean Gabin, Françoise Fabian, Vittorio Sanipoli, Brad Harris, Ricky Cooper u. a.	0.25 <b>Schlussnachrichten</b>
17.45 <b>Blumen für Mama</b>	 <p>← FS 1, 20.15 Eine Show mit Caterina Valente</p>	
17.55 <b>Helmi</b>		
18.00 <b>Zwei x sieben</b>		
18.25 <b>Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads</b>		
19.00 <b>Österreich-Bild am Feiertag aus dem Landesstudio Oberösterreich</b>		
19.25 <b>Christ in der Zeit</b>		
19.30 <b>Zeit im Bild</b>		
19.50 <b>Sport</b>		
20.15 <b>Caterina!</b> Aus der Kurhalle in Wien-Oberlaa		
21.45 <b>Sport</b>		
22.05 <b>Mitteleuropa-Meisterschaft in den Latein-amerikanischen Tänzen</b> Aus der Sporthalle in Linz		
23.05 <b>Schlussnachrichten</b>		
23.10 <b>Sendeschluß</b>		

## Warum Sie Ihren müden, überanstrengten Füßen vor dem Schlafengehen ein entspannendes Bad gönnen sollten.

Ihre Füße haben einen langen, harten Tag hinter sich. Sie sind viel gelaufen, Treppen gestiegen oder haben lange gestanden. Kein Wunder, daß Ihre Füße jetzt brennen und sich nach Entspannung sehnen. Geben Sie ihnen ein Fußbad mit Saltrat! Das sauerstoffhaltige Saltrat Fußbad regt die Blutzirkulation an. Es bringt Ihren müden, wehen Füßen sofort spürbare Erleichterung. Es hilft Ihnen, entspannt und ruhig zu schlafen.



# Saltrat®

**Die Vital-Kur für Ihre Füße.**

Sa FS 1 16.30



### Das verrückte Wochenende

In diesem Spiel für Eltern und Kinder von Irene List wirken mit: Erich Padalewski, Isolde Rektenwald (auf unserem Bild), Eva Petra, Renate Gippelhauser, Stefan Fleming. Das Szenenbild stammt von Erich Zechmeister, Regie führt Peter Gruber.

Sa FS 2 20.15

### Julius Cäsar

Shakespeares Drama (vermutlich 1600 in London uraufgeführt) basiert auf den geschichtlichen Ereignissen der Jahre 42-44 vor Chr., von Cäsars Ermordung bis zur Schlacht von Philipp, wo Brutus, der seinen Irrtum zu spät erkennt, vom römischen Heer geschlagen wird. Wie Cassius stirbt er durch eigene Hand. Marc Anton erweist dem Toten ein ehrendes Angedenken. Er war es, der sagte, er, Brutus, habe als einziger von allen Verschwörern Cäsar aus edlen Motiven getötet.



ARD	ZDF	Bayern 3	Schweiz
11.10 <b>Arbeitsplätze um jeden Preis?</b> (ZDF)	10.00 <b>heute (ARD)</b>	19.00 <b>Egmatig</b> Bayerisches Bauernstück von Gerhard Loew	17.35 <b>Gschichte-Chischte</b>
12.55 <b>Presseschau</b> (ZDF)	10.03 <b>Nachbarn und andere nette Menschen</b> (ARD)	20.45 <b>Z. E. N.</b>	17.45 <b>Telesquard</b>
13.00 <b>heute (ZDF)</b>	11.30 <b>100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester</b>	20.30 <b>Rundschau</b>	17.55 <b>Tagesschau</b>
13.30 <b>Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</b>	12.10 <b>Aspekte (ARD)</b>	20.45 <b>Der Zauberer des Kinos - Max Ohüls</b>	18.00 <b>Bildbox</b>
14.00 <b>Der Berliner liebt Musik</b>	12.30 <b>Nachbarn in Europa</b>	21.30 <b>Die verkaufte Braut</b> Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1931	18.45 <b>Sport in Kürze</b>
14.45 <b>Luzie, der Schrecken der Straße</b>	14.45 <b>heute</b>	22.45 <b>Rundschau</b>	18.50 <b>Ziehung des Schweizer Zahlenlotos</b>
15.15 <b>ARD-Ratgeber: Auto und Verkehr</b>	14.47 <b>Schenk mir ein Buch</b>	22.50 <b>Das Beste von Ernie Kovacs</b>	19.00 <b>Bodenständig Choscht</b>
16.00 <b>Telezirkus</b> Heute aus Iserlohn	15.25 <b>Ivanhoe - der schwarze Ritter</b>		19.30 <b>Tagesschau</b>
17.30 <b>Maiandacht</b>	17.10 <b>Der Mai ist gekommen</b> Eine musikalische Frühlingsreise		20.00 <b>Das Wort zum Sonntag</b>
18.00 <b>Die Sportschau</b>	18.00 <b>Maifeier '82</b>		20.00 <b>Ansprache zum 1. Mai</b>
19.00 <b>Ohne Arbeit - ohne Hoffnung?</b> Die Arbeitslosigkeit in Deutschland	18.58 <b>ZDF - Ihr Programm</b>		20.05 <b>Die schönsten Melodien der Welt</b>
19.55 <b>Ansprache des Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes</b>	19.30 <b>Georg Thomallas Geschichten</b>		21.45 <b>Tagesschau</b>
20.00 <b>Tagesschau</b>	20.15 <b>Die schönsten Melodien der Welt</b> Lieder, die jeder liebt, präsentiert von Stars, die jeder kennt Durch die Sendung führen Carolin Reiber und Max Schautzer		21.55 <b>Sportpanorama</b>
20.15 <b>Ein klarer Fall</b> Eine heitere Begebenheit in fünf Akten von Claude Magnier	21.45 <b>heute Sportnachrichten</b>		22.55 <b>Chicago 1930</b>
22.00 <b>Ziehung der Lottozahlen</b>	22.00 <b>Ein Hauch von Zen</b> (Hsia Nu) Taiwanesischer Spielfilm aus dem Jahre 1969		23.45 <b>Die Muppet-Show</b>
anschl. <b>Tagesschau</b>	0.50 <b>heute-Schlagzeilen</b>		0.10 <b>Tagesschau</b>
22.20 <b>Missouri</b> Amerikanischer Spielfilm von 1971 Regie: Blake Edwards			
0.25 <b>Tagesschau</b>			

### gute herder bücher buch- billiger gemeinde

Die einzige katholische Buchgemeinde in Österreich bietet ein interessantes und verantwortungsvoll gestaltetes Programm für die ganze Familie.

500 Bücher und Schallplatten von ausgesuchter Qualität zu sensationell niedrigen Preisen warten auf Sie. Die vierteljährlich erscheinende Mitgliederillustrierte erhalten Sie gratis.

KEIN MITGLIEDSBEITRAG!

SENDEN SIE NOCH HEUTE eine Anmeldung mit Name und Adresse an die BUCHGEMEINSCHAFT HERDER, 1010 WIEN, Wollzeile 33, 52 14 13.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## SONNTAG, 25. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.05	Musik am Morgen
7.30	Ökumenische Morgenfeier aus Vorarlberg
8.15	Du holde Kunst
9.05	„Guglhupf“
9.35	Ö 1 am Sonntag
9.45	Das Glaubensgespräch
10.00	Katholischer Gottesdienst
11.00	Matinee
11.47	(in der Pause): Aus Burg und Oper
13.10	Quodlibet – Unterhaltung für Musikgourmets
14.00	Der dramatisierte Sonntagsroman
14.30	„Martin Luther: Der Mann. Das Werk. Die Zeit“ (8)
15.00	Im Rampenlicht
15.45	Der Schalldämpfer
16.00	Lieben Sie Klassik?
17.00	Sonntagsjournal
17.15	Das Magazin der Wissenschaft
18.00	Nachrichten
18.05	Seicherl, auch ein verzerrter Österreicher
19.05	Musik
19.30	„Die verkaufte Braut“, Oper in drei Akten von Friedrich Smetana
22.45	Barockkonzert

### Österreich Regional

6.05	Morgenbetrachtung
6.10	Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35	Orgelmusik
7.05	Lokalprogramme
8.15	Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
9.00	Evangelischer Gottesdienst
9.45	Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Elisabeth Bergner (2. Teil)

10.30	Funkerzählung
11.00	Frühshoppenkonzert
12.03	Autofahrer unterwegs
13.00	Lokalprogramme
16.00	„Auf jenem Stern“, Hörspiel
17.10	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	Sport vom Sonntag
19.20	Lokalprogramme
20.05	Österreich-Rallye aus Amstetten
21.30	Tirol an Etsch und Eisack
22.08	Sportrevue

### Österreich 3

6.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
8.30	Gospelcantate
9.10	Dschi Dschi Wischers Dampfradio
10.05	Die Drei
10.30	„Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05	Hitpanorama
11.30	„help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05	Das 100.000-Schilling-Quiz
13.10	Der Schalldämpfer
13.20	Flohmarkt
14.05	Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

15.05	Kopf-Hörer
16.05	Evergreen
17.00	Sonntagsjournal
17.15	Sport und Musik
18.05	Country Music
19.00	Nachrichten und Sport
21.05	Funk-Verbindung
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachrichten und Sport
22.10	Radioshow
23.05	Nach der Premiere
23.12	Musik zum Träumen
0.00	Nachrichten
0.05	Ö-3-Nachtexpreß
1.00	Nachrichten
1.05	bis 5.00 Ö-3-Nachtsprogramm

## MONTAG, 26. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	Roman in Fortsetzungen
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Für Freunde alter Musik
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Forscher zu Gast
18.00	Abendjournal
18.30	Unterhaltung am Montagabend
19.00	Aktuelles aus der Christenheit
19.30	Aus internationalen Konzertsälen
21.15	Klassiker der Filmmusik
22.00	Nachtjournal
22.15	Lieben Sie Klassik?
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	Alpenländische Musikantenparade
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	„Die Hand“, Kriminalhörspiel für Kinder
20.05	„Auf jenem Stern“, Hörspiel
21.05	Lokalprogramme
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue
22.25	Sendeschuß

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	The Roaring Sixties
9.30	Tagträumer
10.05	Gerhard Bronner
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Aktion Neue Stimmen
15.05	Die Musicbox
16.05	Evergreen
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen

## DIENSTAG, 27. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
6.55	Morgenbetrachtung
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Kammerkonzert
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Erforscht und entdeckt
18.00	Abendjournal
18.30	Strauß & Co.
19.00	Schulfunk extra
19.30	Klaviersmusik
20.00	„Soll ich dich mit Laub bestreuen?“, Hörspiel
21.00	Literatur-Magazin
21.30	Wissen der Zeit
22.00	Nachtjournal
22.15	Opernkonzert

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik aus Österreich
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt
10.05	Vergnügt mit Musik
11.00	Lokalprogramme

11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	„Gelernt ist gelernt“
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	„Die Hand“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Musikland Österreich
22.10	Sportrevue
22.25	Sendeschuß

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Rocking Fifties
9.30	Tagträumer
10.05	Erica Vaal
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Aktion Neue Stimmen
15.05	Die Musicbox
16.05	Evergreen
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Nachtexpreß
1.05	bis 5.00 Das Ö-3-Nachtsprogramm

## MITTWOCH, 28. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
6.55	Morgenbetrachtung
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.05	Roman in Fortsetzungen
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Musik im Klang ihrer Zeit
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Unsere Gesundheit
18.00	Abendjournal
18.30	Meister des Erzählens
19.00	ORF-Studienprogr.
19.30	Das Kammerkonzert
21.00	Salzburger Nachtstudio
22.00	Nachtjournal
22.15	Gäste machen Musikprogramm
24.00	Sendeschuß

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik aus Österreich
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt
10.05	Vergnügt mit Musik

11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
17.10	„Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00	Lokalprogramme
19.05	„Die Hand“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Lokalprogramme
21.00	Ganz leis erklingt Musik
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	The Roaring Sixties
9.30	Tagträumer
10.05	La Chanson
10.30	Musik für mich
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
14.05	Aktion Neue Stimmen
15.05	Die Musicbox
16.05	Evergreen
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
20.00	Fußball-Länderkampf Österreich – CSSR
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Nachtexpreß

## DONNERSTAG, 29. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
6.55	Morgenbetrachtung
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
14.05	Roman in Fortsetzungen
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Kammerkonzert
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Die internationale Radiouniversität
18.00	Abendjournal
18.30	Chanson – Feuilleton
19.00	Schulfunk extra
19.30	Aus österreichischen Konzertsälen
22.00	Nachtjournal
22.15	Studio neuer Musik
17.10	Operettenspielereien
18.00	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
19.05	„Die Hand“
19.35	Allweil lustig, frisch und munter
20.05	Lokalprogramme
21.00	Von Melodie zu Melodie
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	The Rocking Fifties
9.30	Tagträumer
10.05	Martini-Cocktail
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Aktion Neue Stimmen
15.05	Die Musicbox
16.05	Evergreen
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Nachtexpreß
1.05	bis 5.00 Das Ö-3-Nachtsprogramm

## FREITAG, 30. APRIL

Österreich 1	
6.00	Nachrichten
6.12	Musik am Morgen
6.55	Morgenbetrachtung
7.00	Morgenjournal
7.35	Barockmusik
8.15	Pasticcio
9.05	Schulfunk
10.30	Konzert am Vormittag
12.00	Mittagsjournal
13.00	Opernkonzert
14.30	Von Tag zu Tag
15.05	Musik unserer Zeit
16.05	Musica sacra
17.10	Kultur aktuell
17.30	„Texte“
17.45	Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00	Abendjournal
18.30	Kulinarium
19.00	Forschung in Österreich
19.30	Das Orgelporträt
20.00	Festkonzert zum 100jährigen Bestehen des Berliner Philharmonischen Orchesters
22.30	Kunst heute
23.30	Dirigenten – Orchester – Solisten

### Österreich Regional

5.00	Nachrichten
5.05	Blasmusik aus Österreich
6.05	Lokalprogramme
8.05	Magazin für die Frau
9.00	G'sungen und g'spielt
10.05	Vergnügt mit Musik

11.00	Lokalprogramme
11.30	Autofahrer unterwegs
12.45	Lokalprogramme
19.00	Das Traumännlein kommt
20.05	Lokalprogramme
22.00	Nachrichten
22.10	Sportrevue
22.25	Sendeschuß

### Österreich 3

5.00	Nachrichten
5.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	The Roaring Sixties
9.30	Tagträumer
10.05	Günther Schifter
11.05	Hitpanorama
12.00	Mittagsjournal
13.00	Punkt eins
13.45	Ö 3 dabei
14.05	Ö-3-Playlist
14.30	„PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05	Musicbox
16.05	Evergreen
17.10	Teestunde
18.05	Ö-3-Spezial
18.30	Sport und Musik
19.05	Treffpunkt
21.05	Ö-3-Jazz-Haus
21.30	Meine Welle
21.55	Einfach zum Nachdenken
22.00	Nachtjournal
22.15	Gedanken
23.05	Musik zum Träumen
0.05	Ö-3-Hitparade
2.05	bis 6.00 Das Ö-3-Nachtsprogramm

## SAMSTAG, 1. MAI

Österreich 1	
6.05	Musik am Morgen
6.50	Zum 1. Mai spricht ÖGB-Präsident Anton Benya
8.50	Zum 1. Mai spricht der Bundesminister für soziale Verwaltung, Alfred Dallinger
9.05	Ö 1 am Feiertag
10.00	Katholischer Gottesdienst
11.00	„Frühling in Wien“
13.10	„Das ist klassisch!“
14.00	100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester
15.30	Du Lieber – Briefe Dorotheus an Hermann
16.00	„Das Haydn-Werk“ (17)
17.10	Volkskultur
18.05	„Kleine Apokalypse“
19.05	Klassik auf Wunsch
20.00	Das große Welttheater. „Kinder der Sonne“
22.00	Nachrichten und Sport
22.10	Phonothek
24.00	Sendeschuß

### Österreich Regional

6.00	Nachrichten
6.10	Fröhlicher Feiertagsmorgen
6.35	Orgelmusik
8.15	„Wie schön blüht uns der Maien...“
9.00	Ein Tag im Leben der Frauen X. und Y.

9.45	„Warum hat jeder Frühling...“
10.30	Die Funkezerählung
11.00	Frühshoppenkonz.
12.03	Autofahrer unterwegs
13.00	Lokalprogramme
16.00	„Der Arbeit sind wir nachgezogen...“
17.10	Ein Leben unter Wasser
18.00	Lokalprogramme
19.05	Sport vom Feiertag
20.05	Ihre Nummer, bitte!
22.08	Sportrevue
22.25	Lokalprogramme

### Österreich 3

6.05	Der Ö-3-Wecker
8.05	Bitte, recht freundlich
9.05	Rocking Fifties
9.30	Tagträumer
10.	

# Kurz-Vereinm Nachrichten

## ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiohmann LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, den 26. April 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 11.30 Uhr statt.

## ÖVP-Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, den 27. April 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 12.00 Uhr statt.

## 75 Jahre Braunviehzuchtverband:

### Die besten Braunviehrinder auf einer Schau in Imst 220 Spitzentiere aus dem ganzen Land – Autogramme von Harti Weirather

(LLK) - In den vergangenen Wochen haben Funktionäre des Tiroler Braunviehzuchtverbandes im ganzen Land jene 220 Kühe, Kalbinnen und Stiere ausgewählt, die am 24. und am 25. April auf der Landesausstellung in Imst zu sehen sein werden. Nun ist der Katalog im Druck. Ausgestellt werden unter anderem vier Kühe mit einer jährlichen Milchleistung von über 10.000 kg. Erstmals auf einer Landesausstellung werden Tiere aus allen acht Kammerbezirken gezeigt.

Am Sonntag, den 25. April wird Weltmeister Harti Weirather, nach Landeshauptmann Eduard Wallnöfer wohl der prominenteste Braunviehzüchter Tirols, Sohn des Vorstandsmitgliedes Herbert Weirather, Autogramme geben und auch die Verlosung bei der Tombola vornehmen. Bei dieser Tombola sind unter anderem eine 14-tägi-

## Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

### Wifi-Kurse-Seminare

#### Seminar „Praktisches Arbeitsrecht“

Beginn: Mittwoch, 26. Mai 1982, 9.00 Uhr, Dauer: 1 Tag, von 9 bis 17.00 Uhr, Leiter: Dr. Peter Reiter;

#### „Eisspezialitäten“

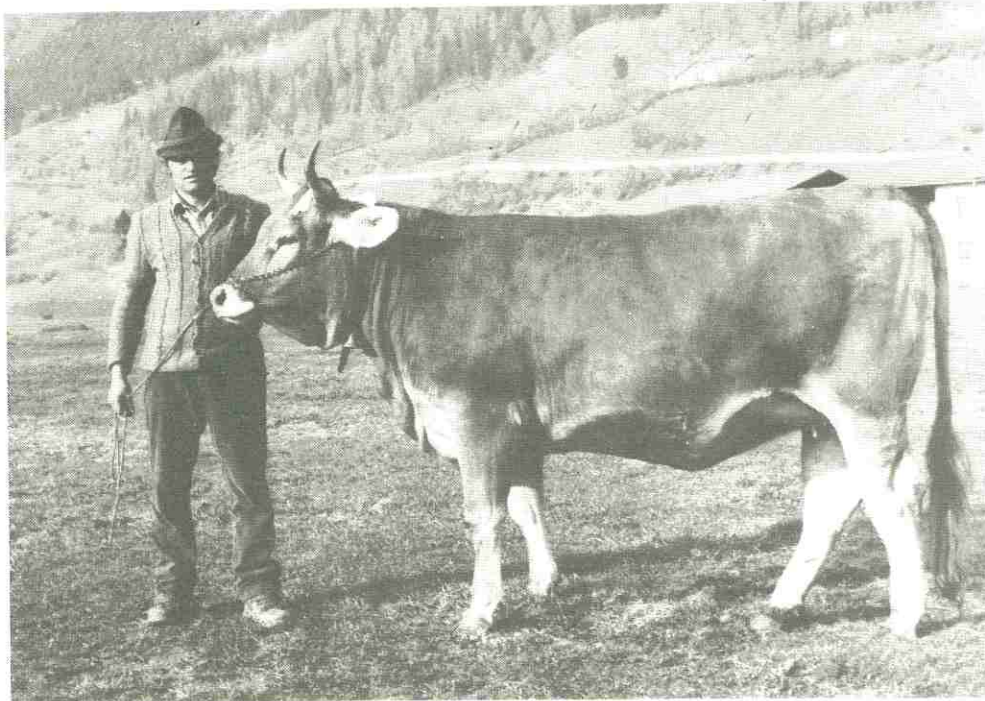
Beginn: Mitte Mai 1982

Dauer: 24 Stunden, Leiter: Fritz Mayer

Interessenten für diese Kursveranstaltungen werden ersucht, sich umgehend bei der Handelskammer Landeck, Tel. 05442/2225 anzumelden.

ge Reise in die USA, ein weibliches Zuchtkalb bester Abstammung, eine Reise nach Frankreich zu gewinnen. Ein Festgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr im Hof der Viehverwertungsgenossenschaft gehört ebenso zu diesem Züchterfest wie ein „Züchterball“ am Vorabend in der Imster Tennishalle.

Dieses Rahmenprogramm soll wohl Publikum anlocken, jedoch nicht von der Hauptsache ablenken: Der Leistungsschau der Tiroler Braunviehzucht, die mit dieser Ausstellung für ihr milchbetontes Zweinutzungsrind werben will. Am Samstag um 14.00 Uhr und am Sonntag um 11.30 Uhr werden Tierzuchtdirektor Dipl.-Ing. Franz Stock und Ministerialrat Dr. Otto Hartmann Züchtern wie Gästen die Ausstellung erklären.



Franz Förg aus Faggen ist einer der besten Braunviehzüchter aus dem Bezirk Landeck. Er wird auf der Landesausstellung am 24. und 25. April drei der 16 Landecker Rinder zeigen. Im Bild die Kalbin Lolita, deren Vater Stretch improver in Amerika steht. Foto bene

## Volkshochschule Säuglingspflegekurs

Ein neuer Kurs Säuglingspflege beginnt am Mittwoch, 28. April 1982 um 20 Uhr in der Volkshochschule Angedair. 3 Abende, Beitrag S 100. —, Ehemänner zahlen die Hälfte. Leitung: Frau Carpentari.

## Pensionistenverband Ortsgruppe Zams

Der Pensionistenverband der Ortsgruppe Zams führt am 30. April eine Blütenfahrt nach Lana im Südtirol durch. Meldungen sind erbeten am Dienstag und Freitag von 14 - 19 Uhr im Rentnerlokal in Zams, oder unter Telefon 21905.

Obmann Frank

## Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

„Thailands tausend Gesichter“ 200 Jahre Bangkok – Opiumkrieg im „Goldenen Dreieck“ – Frontstaat gegen Vietnam! – Hintergründe der Sex-Sklaverei. Farblichtbildervortrag von Dr. Walter Fischer am Donnerstag, 6. Mai 1982, um 20.00 Uhr in Landeck, AK-Amtsstelle, Malsersstr. 41, Eintritt frei!



**Wie immer:** Jeder ist eingeladen zur Initiativgruppe **Landecker Friedenswoche** Freitag, 23. April, 20.00 Uhr im Leseraum / Pendlerstube / Vereinshaus (Referent: Dr. E. Steinacker)

## Seniorentreff

Nächster Nachmittag am Mittwoch 28. April. Wir laden wieder alle älteren Leute der Stadt dazu recht herzlich ein. Mutige Männer sind sehr gefragt. Wer von den Frauen ein bißchen basteln will, soll bitte eine kleine Tube Alleskleber mitbringen.

Die Frauen der ÖVP Landeck

## Einladung

zu der am Donnerstag, den 29. April 1982, um 20 Uhr im Hotel Schrofenstein stattfindenden Jahreshauptversammlung des Österreichischen Bergrettungsdienstes der Ortsstelle Landeck.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann, Bericht über Mitgliederstand.
  2. Bericht über die Einsätze im Jahre 1981
  3. Bericht des Geräte- und Fahrzeugwartes
  4. Kassabericht.
  5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Ausschusses.
  6. Ehrungen der Ehrengäste
  7. Allfälliges.
  8. Filmvorführung
- Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird ersucht!

Der Obmann Vorhofer



Wir freuen uns die Geburt unserer Tochter Sabine am 1. April 1982 mitzuteilen.  
Arnold und Maria Wechner, Kappl

Am Mittwoch, 21. April 1982, feierte Herr Blasius Hittler aus Landeck seinen 82. Geburtstag. Die Angehörigen gratulieren herzlich.

**Foto- u. Filmclub Strengen**

Der Foto- und Filmclub Strengen lädt herzlich zu der am Sonntag, 25. April 1982 um 20 Uhr stattfindenden Filmvorführung „Jahreslauf“ ein. Der Film stammt von unserem Mitglied Franz Matt und handelt von Arbeit und Brauchtum in Strengen. Ort: Gasthof Post, Strengen.

**Der Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck**

unternimmt vom 1. bis 4. Juni 1982 eine Reise in die schöne Wachau.  
Anmeldungen dazu bis 8. Mai 1982 bei Kiosk Matt.  
Es fährt nur ein Bus!



**Institut für Familien- und Sozialberatung**

**6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823**

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:  
Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:

Jurist: Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsoger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

**Warum stillen so wenig Frauen**

Man sagt, Stillen sei ein einfacher, natürlicher (und auch billiger) Vorgang. Warum stillen dann nicht alle Frauen? - Weil es eine Fülle von falschen Vorstellungen gibt, etwa  
- daß Mütter heutzutage zu nervös und zu überbeansprucht seien, um ihre Kinder zu stillen.  
- daß stillende Mütter zu sehr gebunden seien, um noch ein gesellschaftliches Leben führen zu können,  
- daß es einer besonderen Ernährung bedürfe, um stillen zu können,  
- daß man Angst vor einer Brustinfektion haben müsse,  
- und vor allem, daß die Milchproduktion nach ein paar Wochen aufhöre.  
Diese Vorstellungen sind falsch. Die Mütter

aber möchten wissen, warum. Sie haben Fragen, die das Stillen betreffen. Information und Unterstützung bekommen Sie von stillerfahrenen Müttern bei den monatlichen Stilltreffen. Diesmal am 4. Mai um ca. 15 Uhr bei Frau Isolde Seiringer, Kirchenstr. 28, 6500 Landeck-Perjen. Tel. 05442/39713.

Broschüren und Informationsmaterial erhalten Sie von Frau Annette Leitner, Prutz 159. Tel. 05472/6381-272.

**Die Gesellschaft für psychische Hygiene**

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten.

**Sprechstunden:**

Brigitte Saurwein, Dipl.-Sozialarbeiterin: jeden Freitag von 10-13 Uhr.

Nervenärztliche Beratung durch den Facharzt Dr. Robert Weber jeden Samstag von 10-12 Uhr.  
Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Tel. 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.



Wellensittich (hellgrün) in der Paxisiedlung zu geflogen. Telefon 29834 oder 29835.

**Chronik der Pontlatzkaserne**

Die Bevölkerung des Bezirkes Landeck wird um Informationen zur Erstellung einer Chronik der Pontlatzkaserne Landeck gebeten. Es handelt sich dabei um die Zeit von 1936/37 bis 1953/1954. Benötigt werden Namen von Kommandanten; welche Einheiten waren stationiert, Bildberichte, Fotos (leihweise), Zeitungsausschnitte, persönliche Informationen über besondere Ereignisse. Meldungen sind erbeten an St Wm Plangger Luggi, Pontlatzkaserne Landeck, Telefon 05442/2871 Klappe 24 od. 13

**Marienwallfahrt**

nach Wigratzbad. Wir beten um Priester und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind herzlich dazu eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 2. Mai, um 5.30 Uhr.

Programme: 9.30 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen. 13.30 Uhr Segenandacht. 16 Uhr Heimreise. Ankunft in Landeck um ca. 19.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 29. April bei Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453.

Mair Gretl, Zams Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807.

**Familientag Bezirk Landeck**

am Sonntag, dem 25. April 1982, um 14.00 Uhr, Ort: Hauptschule Zams  
Buntes Musikprogramm - „Von der Familie für die Familie“

Es wirken mit:  
Das St. Antoner Gitarrentrio, Der Oberländer Viergesang St. Anton, Die Familie Klaus Wolf,

Zams, Die Familie Zegg, Nauders, Der Paznauer Männerchor, Die Stubenmusik Kappl, Der Kappler Dreigesang unter der Leitung von Herrn Bruno Öttl, Landeck  
Vortrag von Arbeiterkammerpräsident Bertram Jäger aus Feldkirch:

**„Die ideelle und materielle Situation der Familie in Österreich“**

Gottesdienst mit **Bischof DDr. Paulus RUSCH**. Eintritt frei. Wir bitten um freiwillige Spenden.  
**Kath. Familienverband Tirol**

**Schwarzes Kreuz macht reinen Tisch**

Das Österreichische Schwarze Kreuz, dem durch Bundesgesetz die Kriegsgräberfürsorge übertragen ist, war in letzter Zeit heftigen Angriffen in der Wiener Presse ausgesetzt, die auch in Tirol starke Beachtung gefunden haben und die dieser Vereinigung widmungswidrige Verwendung von Sammelgeldern und überhöhten Verwaltungsaufwand vorwarfen.

Das Österreichische Schwarze Kreuz hat daraufhin durch seinen Rechnungsprüfer, einen beeideten Buchsachverständigen und Wirtschaftstreuhänder in Wien, der obersten Vereinsbehörde, dem Innenministerium an Hand der buchhalterischen Unterlagen vollen Einblick in seine Geschäftsgebarung gegeben, die jedoch zu keinerlei Beanstandung Anlaß gab.

In zwei Präsidialsitzungen hat sich nun das Österreichische Schwarze Kreuz mit den Hintergründen dieses Verleumdungsfeldzuges befaßt und dessen Drahtzieher, den seit 15 Jahren als Vizepräsident tätigen Kommerzialrat Dir. Hans Androwitsch, der bei der Neuwahl des Präsidiums am 22.1.1982 eine Beschneidung seiner Funktion hinnehmen mußte, wegen schwerer Vereinsschädigung aus dem Österreichischen Schwarzen Kreuz ausgeschlossen. Er verliert damit alle Funktionen und wurde überdies wegen übler Nachrede gerichtlich geklagt.

Da Kommerzialrat Hans Androwitsch, der gleichzeitig auch geschäftsführender Präsident des Österreichischen Kameradschaftsbundes war, dessen offizielles Presseorgan „Der Kamerad“ zur Hetze gegen das Österreichische Schwarze Kreuz eigenmächtig mißbraucht hat, mußte sich auch der Österreichische Kameradschaftsbund mit dieser Angelegenheit befassen. Der Präsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Dipl. Ing. Otto Jaus, hat seine ebenfalls gleichzeitig ausgeübte Funktion als Präsident des Österreichischen Kameradschaftsbundes zurückgelegt, einerseits wegen der Brückierung innerhalb der eigenen Reihen und andererseits, um auch an höchster Stelle die immer wieder geforderte, in Tirol schon vor zwei Monaten vollzogene klare Trennung von Funktionen im Österreichischen Kameradschaftsbund und im Österreichischen Schwarzen Kreuz vorzunehmen.

Mag. Dr. Rolf Mellitzer  
Vizepräsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes und Landesgeschäftsführer von Tirol

## THEMA: Erziehung - Schule

Eine Serie zu grundsätzlichen Fragen und alltäglichen Problemen



Dr. Heinrich Zangerle war mehrere Jahre Lehrer und ist seit Abschluß des Studiums (Ezw. und Psycholog.) als Berater für Erziehungs- und Schulfragen an den Erziehungsberatungsstellen des Landes Tirol tätig.

### Machen es sich die Väter in der Erziehung zu leicht?

„Kindererziehung ist deine Aufgabe als Mutter! Ich bin den ganzen Tag im Streß und brauche am Abend meine Ruhe. Da will ich von den Schulaufgaben nichts mehr hören und sehen! – Außerdem, wenn unsere Kinder schwierig sind, so liegt's wohl an deinen Methoden, du hast sie ja den ganzen Tag. Mußt sie halt besser erziehen!“

Worte eines Vaters, der sich hinter der Zeitung verschanzt hat, die Kinder beim Fernsehen, die Mutter in der Küche beschäftigt, das kleinste Kind besonders lästig. Nachsatz des Vaters: „Bei meiner Mutter gab's diese Probleme nicht!“

#### Erziehung - alleinige Aufgabe der Mutter?

So sind sie doch häufig, die Väter: Erziehung ist scheinbar nicht ihre Sache. Da machen sie gern ihre Frauen für alles verantwortlich. Zu haben sind sie höchstens für den gemeinsamen Sonntagsausflug, die Kinder schön angezogen und brav am Autorücksitz angeschnallt.

Vielleicht etwas überspitzt, aber der eben beschriebene Vatertyp ist tatsächlich immer noch weit verbreitet.

#### Väter im Abseits

Die starre Trennung der Bereiche, wonach die Mutter in der Erziehung allein ist, der Vater nur für die finanzielle Versorgung der Familie zuständig, birgt große Gefahren. Väter gehen in ihrem Beruf und Hobby auf, sie geraten dadurch für die Kinder völlig ins Abseits. Die Kontaktarmut zwischen Vater und Kind, die schon beim Kleinkind anfängt, geht oft bis zu völliger Beziehungslosigkeit. Treten Schwierigkeiten im Laufe der Entwicklung auf, dann stehen diese Väter häufig vor der selben Tatsache: Sie tun sich schwer, mit den eigenen Kindern zu reden und sehen keine Möglichkeit, Einfluß auf sie auszuüben, es sei denn durch Druck und Strafe.

#### Einengung der kindlichen Kontakte

Das Fehlen des „väterlichen Elements“ in der Erziehung ist nicht nur ein Mangel in der Familie. Unsere Kinder sind ja auch im Kindergarten und in der Schule über viele Jahre hauptsächlich wiederum nur weiblichen Bezugspersonen (Kindergärtnerin, Lehrerin) ausgesetzt. Wie wichtig der Vater für das Kind und seine Entwicklung ist, belegen viele Untersuchungen. So wurde z. B. aufgezeigt, welche Bedeutung der väterliche Kontakt für die Schulleistung des Kindes hat.

#### Die Vaterrolle ist keine Nebenrolle

Ein Forscherteam untersuchte eine Anzahl von Buben der 3. Klasse Volksschule. Die Kinder hatten etwa den gleichen sozialen Hintergrund, sie waren sich in Intelligenz, Alter und Zahl der Geschwister etc. sehr ähnlich. Die Schüler wurden dann in 4 Gruppen eingeteilt.

Buben, die bis zum 5. Lebensjahr ohne Vater auskommen mußten; Buben, die den Vater nach dem 5. Lebensjahr entbehrt hatten; Buben, deren Väter sich etwa 6 Stunden in der Woche mit ihnen beschäftigten; und Buben, deren Väter jeden Tag mehr als 2 Stunden für sie aufbrachten.

Die Ergebnisse waren eindeutig. Die Buben, die jeden Tag längere Zeit mit ihrem Vater zusammen waren, erzielten auffallend oft Spitzenleistungen. Schüler, die in den ersten Lebensjahren auf den Vater verzichten mußten, schnitten im allgemeinen am schlechtesten ab. Den anderen Buben fiel es selten leicht, das Klassenziel zu erreichen.

Die Verfasser der Untersuchung kommen abschließend zu folgendem Schluß: Wenn der Vater ein tüchtiger Mann ist, wenn er eine gute, zärtliche Beziehung zu seinem Kind hat und wenn beide viel Zeit zusammen verbringen können, dann trägt das nicht nur zur Entlastung der Mutter bei, sondern verbessert auch die Chancen des Kindes für einen guten Start ins Leben.

### Flohmarkt

Heuer findet der Flohmarkt am **Samstag, 8. Mai, im Pfarrheim Zams** statt. Die Gegenstände werden in der Zeit von 9 - 16 Uhr feilgeboten. Ab kommenden Montag werden im gesamten Dorf Sammlungen durchgeführt. Die Bevölkerung

von Zams wird herzlichst gebeten, Gegenstände, die beim Flohmarkt angeboten werden können, zur Verfügung zu stellen und diese, wenn möglich, in Säcke oder Schachteln zu verpacken, aber bitte keinen Sperrmüll. Gebraucht wird alles: Bücher, Geschirr, Möbel, Kleider, Schuhe, Bilder, Lampen u.a.m.

### Politstammtisch Christentum und Gesellschaft

Christsein erschöpft sich für die Ktholische Arbeiterjugend nicht im bloßen Kirchenbesuch. Es bedeutet viel mehr ständige Parteinahme für die gesellschaftlich Schwächeren und hat ganz bestimmte Konsequenzen für das alltägliche Verhalten in der Gesellschaft.

Beim nächsten Politstammtisch gibt es darüber ein Gespräch mit Gottfried Kostenzer, dem Diözesansekretär der KAJ Tirol. Freitag 23.4.1982 - 20.00 Uhr, Hotel Schrofenstein.

# SPORT

### Ebenbichler: Ein unermüdlicher Trainierer

Er trainiert gerne alleine und gilt als Besessener des Sports. Das Herz des 29-jährigen Peter Ebenbichler schlägt nach wie vor für den Leistungssport. Er steckte nie auf.

Ein beidbeiniger Bänderriß an den Außenknöcheln, der eine schwierige Operation notwendig machte, zwang ihn zur Beendigung seiner hoffnungsvollen Leichtathletikkarriere. Er fand im Radsport ein neues Betätigungsfeld und tastet sich bei Bergrennen langsam an die Tiroler Bergkönige heran!

„Die Begeisterung für den Sport steckt ihm seit seiner Geburt im Blut“, meint sein Vater Robert, der als österreichischer Seniorenmeister im Pistolenschießen ebenfalls ein Stück Sportgeschichte schrieb. Peter begann 1972 beim BC Innsbruck mit dem Boxsport. Er wurde bald Tiroler Juniorenmeister im Leichtgewicht, aber ein Sehnen- und Kapselriß an der linken Hand machten eine Fortsetzung der Boxkarriere unmöglich.

Im Herbst 1981 wechselte Ebenbichler aus beruflichen Gründen nach Landeck, wo er sich neben einer 45-Stunden-Arbeitswoche äußerst zielstrebig auf die Radsaison vorbereitet. Sein Ziel ist



Foto Mathis

die B-Lizenz. Er besteht mit Vehemenz auf die Feststellung, waschechter Amateur zu sein, und will beweisen, daß man auch als Amateur zu Spitzenleistungen fähig ist.

Beim Hahntennjochrennen im vergangenen Jahr hatte Ebenbichler mit dem 7. Rang einen tollen Einstand gefeiert. Beim Kitzbüheler Bergrennen belegte er unter 250 Teilnehmern (unter ihnen auch Berufsfahrer) den 34. Platz. Bereits in seinem 5. Rennen wurde er Tiroler Bergmeister der Klasse C. Jedenfalls ein „Bergkönig“ auf dem Weg nach oben!

Gottfried Stöbich jun.

**SV Zams : SC Steinach 5:0 (2:0)**

**SR Fae, 150 Zuschauer, Tore für Zams: Marth 2, Hauser, Haid, Raggl.**

Den ersten überzeugenden Erfolg in der laufenden Frühjahrssaison landete Zams gegen den Absteiger aus der Amateurliga, SC Steinach. Entscheidend für den Verlauf dieser Begegnung war der schnelle Führungstreffer durch Haid bereits in der 3. Minute, denn in der Folge spielte Zams groß auf und hatte die beste Phase bis zur 30. Minute, als Hauser nach einer Traumkombination Mungenast-Seidl-Hauser das Leder wuchtig unter die Querlatte bombte. Steinach versuchte das Spiel im Mittelfeld durch Kurzpaßspiel zu verzögern und das bis dahin druckvolle Spiel der Hausherren einzubremsen.

Nach Seitenwechsel gelang den Zammern nicht alles nach Wunsch, der Gegner wurde dennoch jederzeit in allen Belangen kontrolliert und durch Tore in der 50. Minute und in der 80. und 82. Minute klar in die Schranken gewiesen. Die Gäste verloren in der zweiten Halbzeit ihren Spielmacher Eller durch Ausschluß wegen Insultierung des Gegners. Bei Zams fehlte Kapitän Schultus wegen Erkrankung, und gerade dieser Umstand wirkte sich in der Vergangenheit oft schon verhängnisvoll aus, jedoch machte Pascher seine Sache ausgezeichnet und spielte einen guten Ausputzer. Auch Außendecker Nagele Martin stach durch gutes Stellungsspiel und unerschrockenes Tackling hervor. Spielertrainer Mungenast gelangen an diesem Tage gute Aktionen, vor allem seine 30 m Passes waren sehenswert.

Zams muß am kommenden Samstag in Telfs beim hartnäckigen Verfolger und Tabellendritten antreten. Beide Mannschaften scheinen zum richtigen Zeitpunkt in Form zu kommen und darf man eine interessante Partie erwarten.

Zams spielte mit:

Schmid, Pascher, Seidl, Fraidl, Nagele, Mungenast, Hauser, Marth, Raggl, Haid, Nimmervoll (Zangerl).

**SV Zams Unter 23 : SC Steinach U-23 3:3 (3:1)**

Zams spielte in der ersten Halbzeit groß auf und lag durch Tore von Zangerl (2) und Nimmervoll J. bereits sicher in Führung, jedoch wurde diese

Führung nach Seitenwechsel durch Unachtsamkeit verjuxt und mußte schließlich mit der Punktteilung zufrieden sein.

**SV Zams Jugend : SC Serfaus Jugend 1:0 (1:0)**  
Torschütze: Riedl.

In diesem Freundschaftsspiel gaben die Serfauser einen achtbaren Gegner ab, wobei sie vor allem ihre körperlichen Vorzüge voll zur Geltung brachten. Zams konnte spielerisch nicht die Linie finden, zeigte aber nach Seitenwechsel einige gute Aktionen, die zumeist von Hafele ausgingen. Köchle entpuppt sich immer mehr als Spielmacher.

**SV Spg. Mötz Schüler : SV Zams Schüler 6:1 (3:0)**

Die Schüler bezogen beim Tabellenführer die erste Niederlage im laufenden Bewerb der Frühjahrsmeisterschaft. Mötz war vor allem körperlich überlegen und nützte jede sich bietende Torchance. Ehrentor: Hofer

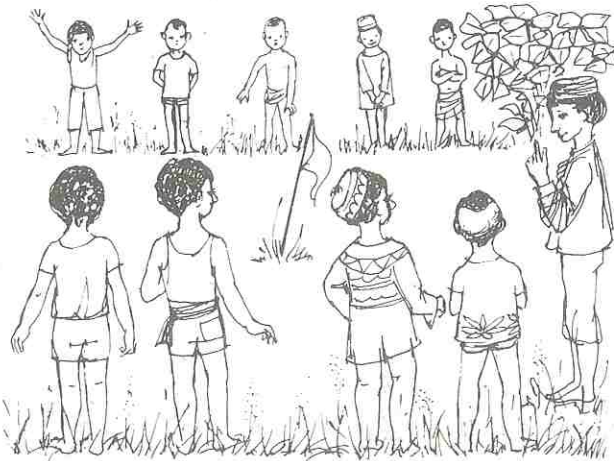
**SV Stams Schüler : SV Zams Schüler 0:9**

Zams gewann dieses Nachtragsspiel überlegen und ließ in diesem Spiel keine Wünsche offen. Tore: Oberprantacher 4, Riedl 2, Marth 2, Mager.

**Sportprogramm für Sonntag 25.4.1982, 10.30 Uhr**  
SV Zams Schüler : SV Telfs.

**Eines der Dinge, die nicht für Geld zu haben sind, ist das Schwanzwedeln eines Hundes**

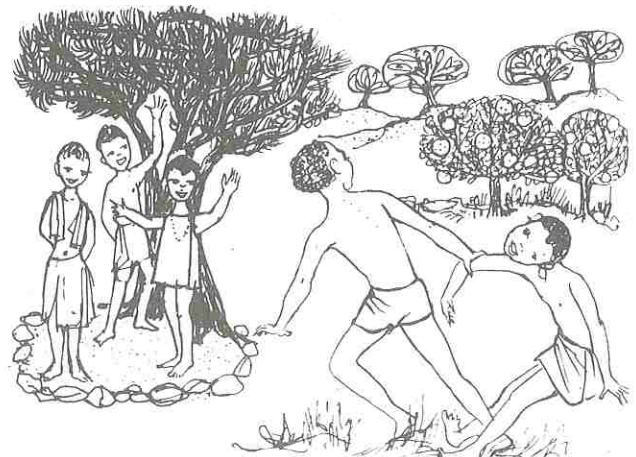
**Was Kinder in aller Welt spielen**



**Togo – Kleine Fahne**

2 Mannschaften nehmen in einem Abstand von 50 m einander gegenüber in einer Linie aufstellung. Jede Mannschaft soll mindestens 8 Mann stark sein. Die Spieler tragen Nummern. Auf halbem Weg zwischen den beiden Linien wird eine kleine Fahne aufgefanzt. Der an der Seite stehende Spielleiter ruft eine Nummer auf, worauf die beiden Spieler mit derselben Nummer auf die Fahne zurennen. Wer sie als erster erreicht, reißt sie aus der Erde und versucht, sie zu seiner Mannschaft zu bringen. Der Spieler der Gegenmannschaft verfolgt ihn dabei. Wenn er ihn fangen kann, bevor er die Linie seiner Mannschaft überquert hat, scheidet der Spieler als Gefangener aus und stellt sich hinter den Spielleiter. Kann der Entführer der Fahne nicht eingeholt werden, dann wird der Verfolger Gefangener, und der Spielleiter ruft eine neue Nummer auf. Das wiederholt sich so lange, bis eine Mannschaft alle Spieler verloren hat.

Sollten beide Läufer die Fahne zu gleicher Zeit erreichen, dann bleiben beide davor stehen und passen einen günstigen Augenblick ab, um die Fahne doch noch entführen zu können. Der Gegenspieler darf nur dann gefangen werden, wenn er die Fahne schon in der Hand hat. In diesem Spiel kommt es also auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit an.



**Tanzania – Kuna Mti - Es gibt einen Baum**

Ein Ratespiel leitet dieses Fangspiel ein. Der Spielleiter denkt sich zum Beispiel eine Frucht aus. Während er vor den in einer Reihe stehenden Spielern auf und ab geht, beginnt er folgenden Dialog mit ihnen:

- Spielleiter: "Es gibt einen Baum."
- 1. Spieler: "Was für einen Baum?"
- Spielleiter: "Es wachsen Früchte dran."
- 2. Spieler: "Wozu verwendet man die Früchte?"
- Spielleiter: "Man trinkt ihren Saft."

Die Fragen dürfen nach Belieben gestellt werden. Hat ein Spieler richtig geraten, dann nickt der Spielleiter, und alle Spieler, die schon gefragt worden sind, aber den Gegenstand noch nicht erraten konnten, müssen vor dem erfolgreichen Rater ausreißen. Wenn er fängt und dabei auf den Rücken schlägt, ist sein Gefangener. Wenn jedoch der Spielleiter "Achtung!" ruft, werden die Rollen gewechselt, und die Verfolgten dürfen den Fänger haschen, bis der Spielleiter eine neue Weisung erteilt.

Das Fragespiel wird mehrmals wiederholt, das Zwiesgespräch aber muß jedesmal bei einem anderen begonnen werden.



## Schützengilde Zams

### Super Cup Finale im Bewerb Luftgewehr, Luftpistole - Kegeln.

Am kommenden Freitag, 23. April 1982, findet das Finale des diesjährigen Super Cup Bewerbes statt.

Alle qualifizierten Teilnehmer, die mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ihre Vorrunden abgeschossen haben, treffen sich zum abschließenden Kegelabend ab 20 Uhr auf der Anlage des Eisenbahnsportvereines. Nach den ersten beiden Bewerben führt in der Herrenklasse Schöpf Rudolf und in der Damenklasse Pfandler Elisabeth.

Aber die Entscheidung um den begehrten Pokal bringen die 20 Schub ins Volle. Damit ist die diesjährige Wintersaison unserer Gilde abgeschlossen.

Es folgt der Frühjahrsputz am Sommerschießstand am folgenden Samstag für alle aktiven Mitglieder, wozu alle herzlich eingeladen sind.

### Firmung in Zams - Ausflugsfahrt

Anlässlich der Firmung am 23. Mai in Zams führt die Fa. Kogoj Reisen eine Firmungsfahrt nach Neuschwanstein bei Füssen durch. Abfahrt nach der Firmung um ca. 12 Uhr ab Postamt Zams. Das Mittagessen wird unterwegs in einem gutbürgerlichen Gasthof eingenommen. Nähere Auskünfte bei Fa. Kogoj Reisen, Landeck oder bei Othmar Sordo, Zams.



## Kirchliche Nachrichten

### Todesfälle

#### Landeck

14.4.1982 - Elfriede Juen, geb. Held, 67 Jahre.  
15.4.1982 - Eugen Sailer, 76 Jahre.  
17.4.1982 - Johann Plank 72 Jahre.

#### Pettneu

20.4.1982 - Alois Scherl, 65 Jahre.

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 25.4. - 3. Sonntag der Osterzeit - 6.30 Uhr Frühmesse für Chryselfda und Alois Thurner; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Platter geb. Kofler; 11 Uhr Kindermesse für Alois Zangerl; 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Markart;  
Montag 26.4. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Cäcilia Vorhofer;  
Dienstag 27.4. - Gedächtnis des Hl. Petrus Canisius + Freiburg 1597 - 7 Uhr Frühmesse für Rudolf Gabl;  
Mittwoch 28.4. - der 3. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Kajetan Divan; 19.30 Uhr Abendmesse für Fam. Klara Hütter;  
Donnerstag 29.4. - Gedächtnis der Hl. Katharina von Siena + 1380 - 7 Uhr Schülermesse für Gertrud Schachinger geb. Jarosch;  
Freitag 30.4. - Gedächtnis des Hl. Papstes Pius V. zu Rom + 1572 - 7 Uhr Frühmesse für Aloisia Gander; 19.30 Uhr Abendmesse für Anton Kofler;  
Samstag 1.5. - Fest des Hl. Josef des Arbeiters (Staatsfeiertag) - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Kaspar und Ida Reich;  
Sonntag 2.5. - 4. Sonntag der Osterzeit - 6.30 Uhr

Frühmesse für Hedwig Gröbner; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Thaler geb. Schrott; 11 Uhr Kindermesse für Fam. Henzinger; 19.30 Uhr Abendmesse für Olga Jarosch geb. Gross;

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 25.4. - 3. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Hl. Messe für Otto Greuter; 10.00 Uhr Hl. Messe für Anna und Ludwig Moschen; 19.00 Uhr Hl. Messe für Anna und Karl Gutmann und Kr. Scharsching Jhm.;  
Montag 26.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gabriel, Engelbert und Aloisia Orgler; 8.00 Uhr Hl. Messe für Betty Pawlitschek;  
Dienstag 27.4. - Petrus Canisius - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ida Wille; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ludwig Lechleitner und Gattin und A. Spieß;  
Mittwoch 28.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anton Steurer, 1. Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Pauline Sailer;  
Donnerstag 29.4. - Katharina v. Siena - 7.15 Uhr Hl. Messe für Norbert Neurauder; 8.00 Uhr Hl. Messe für Gertrud Steinlechner;  
Freitag 30.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Jäger; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ernst Sprenger und Fridolina;  
Samstag 1.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Franz Vikoler, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz; 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Spiss;

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 25.4. - 3. Sonntag der Osterzeit - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf Pintarelli; 19.30 Uhr Hl. Messe für Ida Reich;  
Montag 26.4. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Heinrich und Marianne Carnot;  
Dienstag 27.4. - Hl. Petrus Canisius, Diözesanpatron; 19.30 Uhr Jugendmesse für Karl und Aloisia Thöni;  
Mittwoch 28.4. - Hl. Petrus Chanel, Martyrer - 7.15 Uhr Hl. Messe für Paula und Alois Pircher;  
Donnerstag 29.4. - Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin - 17 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern;  
Freitag 30.4. - Hl. Papst Pius, V. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Frieda Sieberer;  
Samstag 1.5. - Hl. Josef, der Arbeiter, Pfarrpatrozinium - 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Josef Walch; 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Scheiber mit Eröffnung der Maiandacht;

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 25.4. - 3. Sonntag der Osterzeit - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt für Albuin Hütter;  
Montag 26.4. - der 3. Osterwoche - 7.15 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wechner;  
Dienstag 27.4. - Hl. Petrus Canisius, Diözesanpatron - 19.30 Uhr Jahresamt für Ignaz Klinger;  
Mittwoch 28.4. - Hl. Petrus Chanel - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Hermann Siegle;  
Donnerstag 29.4. - Hl. Katharina von Siena - 19.30 Uhr Jahresmesse für Hermann und Johanna und Amalia Pircher;  
Freitag 30.4. - Hl. Pius V., Papst - 7.15 Uhr Jahresamt für Katharina Prieth;

# Alte Küchen und Schränke werden wieder neu!

Neue Türen, Ladenvorderstücke, Blenden und Arbeitsplatten nach dem

**conform**  
MOBELRENOVIERUNGSSYSTEM

• Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen • Nur in einigen Stunden, für wenig Geld • Kostenlose Beratung, Sofortangebot • Rufen Sie uns an!

CONFORM-Möbelwerkstätte im Bezirk Imst, Landeck und Reutte  
**Paul HAFNER**

Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol  
**Tel. 0 52 63/63 43**

Samstag 1.5. - Hl. Josef der Arbeiter - 7.15 Uhr Hl. Messe nach Meinung; 9.00 Uhr Hl. Messe zum Klassentreffen; 19.30 Uhr Bundesamt für Franziska Brunelli und Maiandacht als Florianigottesdienst der Feuerwehr;

Sonntag 2.5. - 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag um geistliche Berufe - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Maria Schuler; 19.30 Uhr Maiandacht;

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 25. April 1982 - 18 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

**Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
24./25. April 1982

**Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:**  
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
Dr. Franz Hechenberger, Fließ 87, Tel. 05449-316  
**St. Anton-Pettneu:**  
Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20, Tel. 05446-2828

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**  
Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443-276

**Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:**

**Hauptdienst:**  
Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh:  
Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr:  
Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**  
Dr. Josef Greiter, Ried i.O., Tel. 05472-6416

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**  
**Stördienst TIWAG**

Telefon 2210 oder 2424

**Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst**  
(Nottdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr  
Dr. Andreas Seidl, Telfs, Weissenbachgasse 2  
Tel. 05262-2955

## Frühjahrslauf in See

Bei besten Bedingungen und schönem Wetter wurde unter der Gesamtleitung von Obmann Walter Tschiderer auf der Medrigalm ein **Frühjahrslauf** durchgeführt, **erstmalig** auch ein **Parallelschlalom**. Die Ergebnisse:

### Schlub See Parallelschlalom

**Damenklasse:** 1. Zangerl Claudia, 2. Matt Evi, 3. Vogt Monika; **Herrenklasse:** 1. Siegele Adalbert, 2. Juen Herbert, 3. Tschiderer Walter, 4. Schmid Arnold, 5. Zangerl Hubert, 6. Pircher Herbert, 7. Schmid Bernhard, 8. Narr Christoph;

### Schlub See Riesentorlauf

**Damen-Altersklasse:** 1. Narr Johanna, 2. Tschiderer Marlies, 4. Matt Armella, 4. Ladner Christl; **Damen-Altersklasse III:** 1. Kathrein Irma, **Herren-Altersklasse I:** 1. Narr Richard, 2. Tschiderer Karl, 3. Narr Helmut, 4. Ladner Alois, 5. Lenz Klaus; **Herren-Altersklasse II:** 1. Ladner Thomas, 2. Handle Arnold, 3. Juen Ludwig; **Herren-Altersklasse III:** 1. Zangerl Emil, 2. Tschiderer Walter;



„Du kannst dich zufrieden geben, Martha, wir haben den Lebensstandard von Lehmanns erreicht. Wir sind auch pleite.“

## Einladung zur ordentl. Jahreshauptversammlung des SV Eurospar Landeck

**Freitag, den 30. April 1982, Beginn: 19 Uhr, Clubheim Sportplatz Landeck-Perjen.**

Wir laden dazu alle aktiven und unterstützenden Mitglieder, Förderer und Gönner des Vereines recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. a) Berichterstattung über die abgelaufenen 2 Vereinsjahre durch den Obmann; b) Berichterstattung durch den Kassier, c) Berichterstattung über den sportlichen Bereich durch Obmann des Sportausschusses Herrn Erich Thönig und Trainer Norbert Schatz.
3. Rücktritt und Entlastung des bisherigen Vereinsvorstandes, 4. Neuwahlen, 5. Statutenänderungen, 6. Allfälliges

Wahlvorschläge sind bitte vor Beginn der Jahreshauptversammlung abzugeben. Wir freuen uns im voraus über Ihre rege Teilnahme und erwarten gerne Ihren Besuch.

**SV-Eurospar  
Landeck Tabellen-  
führer  
SVL-SV-Ratten-  
berg 2:0 (2:0)**

**Tore: Fadum Gerhard,  
Eigl Christian**



Am vergangenen Samstag gastierte im Landecker Stadion der SV-Rattenberg. Hatten die Rattenberger eine Runde vorher dem SV-Haiming beide Punkte aus Haiming entführt und der SV Eurospar Landeck im Zillertal beide Punkte verloren, so konnte man auf eine interessante Begegnung gespannt sein.

Der SV Rattenberg begann sehr stark, doch die Abwehr der Landecker unter dem „Dirigenten“ Regensburger Sigi stand sehr sicher. In der 7. Minute bekam Landeck einen Freistoß zugesprochen, den Fadum Gerhard mit einem Bombenschuß unter Mithilfe eines Rattenberger Abwehrspielers zum 1:0 verwandelte. Der Bann war ge-

brochen und dem SV Eurospar Landeck gelangen schöne Kombinationszüge. In der 17. Minute war es dann wieder soweit. Einen Freistoß, den Thönig H. gefühlvoll in den Strafraum brachte, Fadum G. verlängerte, schloß Eigl Christian mit einem Gewaltschuß zum 2:0 für den SVL ab. Der SVL stürmte weiter und in der 36. Minute eine Traumkombination Fadum - Eigl, köpfelte Eigl an die Querlatte, der Gästetorhüter hatte keine Chance, diesen Kopfball zu erreichen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit spielten die Rattenberger wieder groß auf. Sie wollten unbedingt den Anschlußtreffer erzielen, doch Landeck verteidigte sich immer sehr geschickt, sodaß der Torerfolg der Rattenberger ausblieb. In der 63. Minute brachte Trainer Schatz Hainz H. anstelle des bis dahin sehr brav kämpfenden Fadum Gerhard ins Spiel. In der 70. Minute gab es eine Elfmetersituation im Landecker Strafraum, doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus und im Gegenzug wieder eine Traumkombination - über vier Stationen traf Thönig H. leider nur die Stange. Es wurden weitere gute Torchancen herausgearbeitet, doch es blieb beim verdienten 2:0 für den SV Eurospar Landeck. Regensburger, Auf der Klamm, Thönig H., Niederbacher, Eigl und bis zum Austausch Fadum zählten zu den Stützen der Landecker. Am kommenden Wochenende gastiert der SVL im Zillertal beim SVG Stumm. Die errungene Tabellenführung müßte der Landecker Mannschaft noch mehr Selbstvertrauen geben, um sie zu verteidigen.

#### SV Eurospar Jugend - SV Karres Jugend 7:0

Die Jugendmannschaft des SV Eurospar Landeck kam durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu einem sicheren 7:0 Sieg über die SV Karres Jugend. Aus einer sicheren Abwehr mit Regisseur Scharsching Karl-Heinz wurden durch schöne Aktionen im Mittelfeld und Sturm die Tore erzielt. Mit mehr Konzentration gegen Ende des Spieles, wären mehrere Treffer möglich gewesen. Neben den Torschützen Auf der Klamm Christian 3, Mall Markus 2, Hörtnagl Hannes und Tiefenbrunn Christian je 1, konnten die Schülerspieler Hörtnagl Hannes und Kaplia Martin eine gelungene Talentprobe in der Jugendmannschaft ablegen.

#### SV Eurospar Sportnachrichten:

Dem Betreuer Zangerl Toni gratulieren Ausschuß und Spieler herzlich zu seiner Vermählung.

## Hallo Musiker!

**Elka-Orgel** mit Leslie Kabinett, **Elka Rapsodie**, und ein fenderrotes **Piano** zu verkaufen.

Anfragen unter Telefon 05442/37294

**VW 1303 S** zum Ausschachten zu verkaufen!

Telefon 05442/37294

**Auskunft über Tageskarten**

für die Fischerei See erhalten Sie unter Tel. 05441/269.

**Suche Zimmer** im Raum Landeck/Zams

Telefon 05449/5362

## In Erinnerung an Frau Marianne Grisseemann

Es ist uns ein ehrliches Bedürfnis zum Tod unserer geschätzten Seniorchefin ein paar Worte des Dankes zu sagen.

Dankbar sind wir für ihren unermüdlichen Einsatz im Betrieb, für die gute Berufsausbildung, die sie uns angedeihen ließ, für ihre positive Lebenseinstellung, die sich immer wieder zeigte bei verschiedenen Schwierigkeiten, die in einem Betrieb unvermeidlich sind und für ihr ausgeglichenes Wesen.

Wir denken gern und voll Achtung an sie, die noch so gern gelebt und gearbeitet hätte und wünschen ihr von Herzen den Frieden und die Freude bei Gott sein zu dürfen.

**Die Angestellten**

**VW Golf**, 5-türig, Bj. 1975, 68.000 km, VB S 18.000.- zu verkaufen. Telefon 05441/217

Bei Preisausschreiben gewonnener **VIDEORECORDER** (S 25.000.-), um S 20.000.- abzugeben. Adr. i. d. Verw.

**Doppelbettzimmer** mit Kabinett und Bad an Schüler zu vermieten.

Telefon 05442/2573

**KONDITORLEHRLING** (nur männlich) wird ab 1. August eingestellt.

Vorstellung bei **Konditorei Mayer**, Landeck

Suche **BEDIENUNG mit Inkasso.**

Telefon 05442/2336 oder 2794

**Konditorei - Cafe Haag** Telefon 05442/2328 sucht

**Aufräumerin** für ca. 2 Stunden täglich

Wir suchen ab Mitte Mai **ZIMMERMÄDCHEN**, halbtägig von 8-12 Uhr, sowie **LEHRMÄDCHEN** als Hotelassistentin für **Hotel Mozart**, Telefon 05442/2099

**SERVIERERIN** mit Inkasso, **BÜFFETHILFE** und **WÄSCHERIN** werden aufgenommen.

**Hotel Schwarzer Adler**, Landeck, Telefon 2316

**Wir nehmen zum Weiterverkauf laufend an:**

Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielsachen, Sportgeräte, Kinderwagen, Kinderbetten - nur gereinigt bzw. gewaschen und gutem Zustand!

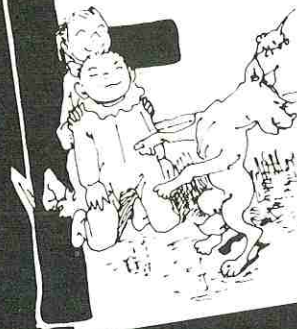
**Besonders gefragt sind derzeit:**

Babysachen, Kinder-, Sport- u. Liegewägen, Kinderbetten, Kleinfahräder und Spielsachen.

**FUNDGRUBE**

Landeck, Salurnerstr. 5  
Tel. 05442/29015

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 8.30 - 11.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Montag vormittag geschlossen!



Schlusswerbung Moser & Co. R. Jahning



**UNGED  
AUTOZENTRALE**

Tel. 3698

bei

**OPEL LANDERER  
Landeck-Bruggen**

Laufend neue Modelle  
stehen Ihnen zur Probefahrt bereit

**„Sondermodell  
Kadett Corsa“**



**HOTEL LINDE RIED**, Telefon 05472/6270  
sucht ab 20. Mai

**1 tüchtige ZAHLKELLNERIN** sowie  
**1 Serviermädchen**

Wir suchen zum Eintritt ab Mitte Mai

**Serviererin mit Inkasso** für Cafehaus  
**Zimmermädchen** auch halbtags  
**Kellnerlehrling** ab Juli/August

Bewerbungen an **Hotel Schwarzer Adler**,  
6580 St. Anton a. A., Telefon 05446/2244

Selbständiges

**ZIMMERMÄDCHEN**  
(nicht unter 18 Jahren)

für Appartementhaus gesucht. Sonntag frei.

**Bäckerei Mallaun**, See, Telefon 05441/289

**Grieswirtin** sucht

**Jungkoch oder Köchin**

ab 15. Juni bis 30. Oktober - evt. Jahresposten. Kleine Küche, selbständiges Arbeiten, geregelte Freizeit, beste Bezahlung. KERTES, Grieswirt St. Anton a. A., Telefon 05446-2946 zwischen 8 und 9 Uhr.

**DANKSAGUNG**

Für die aufrichtige Anteilnahme am plötzlichen Heimgang meines lieben Mannes, Bruders, Onkels und Paten, Herrn

**Josef Wiestner**

möchte ich auf diesem Wege jedem Einzelnen meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Besonders danken möchte ich Hochw. Herrn Pfarrer Lindacher für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Vergeltsgott für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, für die Gebete, die Kranz-, Blumen- und Geldspenden zugunsten der Renovierung der Magnuskapelle.

Weiters danke ich Herrn Dr. Praxmarer, den Ärzten und Schwestern der Chirurg. Abteilung des Krankenhauses Zams für die fürsorgliche Betreuung.

Strengen/Balzerle, im April 1982

**Notburga Wiestner - Gattin**

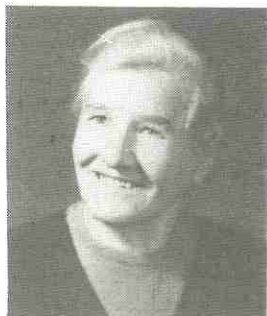
Schmerzerfüllt berührt uns der Tag, an dem ich meine innigstgeliebte Gattin, unsere unvergeßliche Mama, Oma, Schwester, Tante, Cousine, Frau

**Anna Platter**

verloren haben.

Wir, die ihr in Dankbarkeit verbunden sind, gedenken ihrer beim **1. Jahrgottesdienst** am Sonntag, 25. April 1982, um 9 Uhr früh in der Pfarrkirche Landeck.

**Dein Gatte und Kinder**



**DANKSAGUNG**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns durch den Tod unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

**Olga Jarosch**

geb. GROSS

entgegengebracht wurden, danken wir allen Verwandten und Bekannten herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für den oftmaligen geistlichen Beistand und Herrn Med.-Rat Dr. Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung.

Weiters danken wir der Vorstehung und den Schwestern des geschätzten Altersheimes Landeck.

Landeck, im April 1982

**Die Trauerfamilie JAROSCH**

**HEHEHEHEHEHEHE**

## EISENVERLEGER

ab sofort gesucht.

Voraussetzung: selbständiges Arbeiten

Bewerbungen richten Sie bitte an Fa.



**Dipl. Ing. H. Goidinger**  
Hinterfeldweg 8  
6511 Zams  
Telefon 05442-2554

**HEHEHEHEHEHEHE**

## Fremdenverkehrsverband Zams

sucht

# Pächter

für die Fischteiche.

Interessenten werden gebeten sich im Fremdenverkehrsamt zu melden.

Telefon 05442/3395

# EUROPA MÖBEL

# Rampenverkauf

## vom 23. bis 30. April '82

**Wohnwand** Front Eiche rustikal  
furniert,  
320 cm breit,  
mit Kleiderteil nur **9.990,-**

**Wohnlandschaft** in hochlehninger  
Ausführung, Kippcouch, 3-sitzig,  
Bordecke,  
Couch  
2-sitzig,  
Sessel nur **14.980,-**

**Jugendzimmer** Kiefer-Dekor,  
197 cm hoch, Kleiderschrank,  
Phonoteil, Schreibrückenschrank, Bett-  
kastenelement,  
Jugendliege  
90/190 cm nur **6.350,-**

**Liege** 90/190 cm, mit Springauf-  
beschlag  
und Bett-  
zeugraum nur **1.980,-**

**Lattenrost** Holzrahmen,  
Schichtholz-  
latten,  
90/190 cm nur **330,-**

Große Auswahl an Ausstellungs-  
**Küchen**  
bis 60% verbilligt!

**Federkern-Matratze** einseitig  
gesteppt,  
14 cm hoch,  
90/190 cm nur **980,-**

**Reihenschrank** 222 cm hoch,  
Eiche hell, Eiche dunkel oder weiß

2-türig	nur	<b>2.290,-</b>
3-türig	nur	<b>3.390,-</b>
4-türig	nur	<b>3.970,-</b>
5-türig	nur	<b>5.180,-</b>
6-türig	nur	<b>5.840,-</b>

**Küchenzeile** 250 cm breit,  
Korpus und Front weiß,  
bestehend aus: 2 Hängeschränke  
100 cm, 1 Unterschrank 100 cm mit  
Arbeitsplatte, 1 Unterschrank 100 cm  
mit Nirostaspüle, Geräteschrank  
gegen Aufpreis in Eiche natur  
und  
rustikal  
lieferbar nur **5.580,-**

**Eckbankgruppe** Buche gebeizt,  
Truheneckbank 125/165 cm,  
Auszugstisch  
110/160 x 70 cm,  
2 Stühle nur **5.990,-**

Diese Preise sind »Mitnahmepreise«, Angebot gültig solange Vorrat reicht.

**Schlafzimmer** Eiche-Dekor hell/  
tabasco, Schrank 5-türig, Doppelbett,  
2 Nachtkästchen, Frisierkommode,  
3-teiliger  
Rundspiegel,  
Bettaufsatz  
komplett nur **10.980,-**

**Garderobenkombination**  
eicheartig rustikal, bestehend aus:  
Lattengarderobe, Spiegel,  
Schuhschrank  
und Mehrzweck-  
schrank nur **2.980,-**

**Fremdenzimmer** Eiche gebeizt  
oder natur, Schrank 2-türig, Doppel-  
bett 180/190 cm,  
2 Nacht-  
kästchen nur **7.490,-**

Teppiche, Vorhänge, Gardinen  
**zu Tiefstpreisen!**

Reststücke  
**stark verbilligt!**

**Couchtisch** 120 x 60 cm,  
Eiche gebeizt oder mahagoni,  
furnierte Platte,  
höhen-  
verstellbar nur **1.790,-**

**Zentrallager NEU-RUM,**  
Serlesstraße 13 15



Von  
**9.00-18.30 Uhr**  
durchgehend  
geöffnet  
Samstag 9.00-12.30



# EUROPA MÖBEL HANS REITER

INNSBRUCK, NEU-RUM und STRASS im Zillertal

Neuwertiger **Baufzug** mit Schwenkarm und Schiebetrühengehänge preisgünstig abzugeben.  
Adresse in der Verwaltung

Abzugeben: **1 Kühlschranks** 3-Stern, 140 ltr; **1 Doppelwaschbecken** (Stahl) mit Unterbau (1,20 m).  
**Westreicher Albert**, Strengen-Bahnhof

Suche ab 1. Mai **freundliche Hilfskraft** für Sommersaison.  
**Sparmarkt Patscheider**, Ried, Tel. 05472/6294

**ACHTUNG HÄUSLBAUER!**  
Verkaufe **Klein-LKW Mercedes** für B-Führerschein um S 15.000.-  
Telefon 05442/3018 oder 2506

**VERKÄUFERIN** für Lebensmittelgeschäft in Landeck gesucht.  
Zuschriften unter Nr.36540 an die Verwaltung.

**REINIGUNGSKRAFT** für Wohnhaus in Landeck ab sofort gesucht.  
Telefon 05222/35506 Klappe 45

Wir suchen **1 Kellnerin** für die Sommersaison oder länger. Arbeitsbeginn Mitte Mai.

**Fam. Neuraüter**, Gasthof Kaifenau Landeck und Hotel-Pension Zammerhof, Zams, Telefon 05442-2801 oder 3620.

**4-Zimmerwohnung** S 2.850.- + Betriebskosten und  
**3-Zimmerwohnung** S 2.600.- + Betriebskosten in Zams, Hauptstraße 75, zu vermieten.  
Telefon 05442/3289

### 1-tägige Wallfahrt nach ALTÖTTING

Abfahrt **5. Mai 1982**, 6 Uhr

Anmeldung: **IDA MARTH**, Tel. 05442/21824  
**HAMMERLE MARIA**, Tel. 05442/37105

Paß und DM mitnehmen!

**Hotel Schrofenstein**, Fam. Völk, 6500 Landeck-Tirol  
Telefon 05442-2395

sucht für lange Sommersaison (Mai bis Mitte Oktober) oder als Jahresstelle:

**Jungkoch** oder **Köchin, Kellner, Kellnerin**; für Feriarbeiten: **Hausbursch, Kellner** oder **Kellnerin** mit Inkasso.

**Serviermädchen** ohne Inkasso (auch Anfängerin)

Bitte rufen Sie uns an! Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.

**AMINOTHERM** Isolierspritzraum ist ein kalthärtender, spritzbarer Formaldehyd-Harnstoffharz-Schaum von offenzelliger Struktur. Er ist wasserempfindlich, jedoch hydrophob (wasserabweisend).

Isolation von:  
- Stieglächern  
- Zwischenschalenmauerwerk  
- Außenwänden in Holzhäusern  
- Hohlräumen hinter Täfer, Decken und Böden  
- Installations-schächten - Badewannen - Fernleitungs-kanälen - etc.

**AMINOTHERM** ist:  
- alterungsbeständig  
- korrosionsfest  
- chemikalienbeständig  
- faulniswidrig

**AMINOTHERM**  
- isoliert thermisch  
- verhindert Kondenswasserbildung  
- bietet mehr akustischen Komfort

Wärmedämm-Vergleich:  
1 cm AMINOTHERM entspricht:  
12 cm Baustoff  
40 cm Stein

AMINOTHERM eignet sich vor allem für das Nachisolieren von Zwischenschalenmauerwerk und Holzbauten, zum Hinterschäumen von getafelten Wänden, von Dächern und Blindböden. Bei Zwischenschalenmauerwerk senkt Aminotherm beispielsweise den K-Wert von 1,1 auf 0,36 kcal/m<sup>2</sup>qm °C (1,28/0,42 W/mqm K).

**martin handle**  
BAU + MÖBELTISCHLEREI  
INNENAUSBAU  
A-6591 GRINS  
TEL. 05442/37912 od. 3457

Zwischenschalen-Mauerwerk, Böden / Dächer, GEFÄLLE AUSSENBRÜCKE, Badewannen, Leitungsschächte, GUTZÜCHERES HOLZSCHUTZMITTEL

Verkaufe **FIAT 128**, Bj. 75, Preis auf Anfrage.  
Telefon 05442/3018 oder 2506

### Ebener Baugrund

im Gewerbegebiet von Landeck, voll erschlossen, gute Zufahrt, zu verkaufen.  
Zuschriften an TT-Geschäftsstelle Landeck unter Nr. W 19003.

### AUSSENDIENSTVERKÄUFER in Hotels und Gaststätten

für Bedarfsartikel und technische Einrichtungen in Küche, Restaurant und Lager für den Bezirk Landeck werden eingestellt.  
Seriose Herren mit Erfahrung im Verkauf oder Gastronomie finden krisensicheres Einsatzfeld mit besten Entwicklungsmöglichkeiten.  
Zuschriften an **Fa. Futscher & Co**, Erzherzog-Eugen-Straße 41, 6020 Innsbruck, Telefon 05222/29029

### Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport betreiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche WERTARBEIT - das

### Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlige Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 30.4.1982 Landeck 11.30 - 12.00 Drogerie Handle, Malser Straße 11

### Ein echtes Sonderangebot für alle Skifans.

incl. Maut und Benützung aller Lifte im herrlichen Gletschergebiet Kautertal. Gültig von April bis Dezember.

Gletscherstraße - Gletscherwandern - Gletscherrestaurant

Kautertaler Gletscherbahnen, Tirol, Tel. 05475/227



**KOMM GLETSCHERN-INS KAUNERTAL**

So preiswert wie noch nie . . .

- SCHWEDENSCHALUNG
- VORDACHSCHALUNG

ab 45.- per qm  
78.- per qm

natürlich nur bei

# MÖBEL KOCH, IMST, Tel. 05412/2406

**Brautkleid mit Hut**, Größe 38/40, günstig abzugeben.  
Telefon 05442/31584

**Verkaufe günstig Mercedes 200 B**, Baujahr 1966,  
mit Zubehör zum Ausschachten. Tel. 05442/2465

## KINDERARTIKEL

(Gitterbetten, Gehschulen, Kinderwagen) neu und gebraucht zu den günstigsten Preisen.

**St. Peter Lädle**, Bludenz, St. Peterstraße 15,  
Telefon 05552-29943

**Kostenlose Gartenberatung und -planung** mit Anwuchsgarantie bei **Gartencenter Hauer**, Innsbruck, Hall, Schwaz, Kufstein, Telfs. Telefon: 05222/22807 oder 21154. **Jetzt Hydrokultur - Anruf genügt.**

**Hotel Austria**, 6542 Pfunds, sucht für lange Sommersaison (9. Mai) tüchtiges Fachpersonal mit Praxis:

**Zimmermädchen, Jungkoch  
Serviererinnen** mit Inkasso  
**Serviererinnen** ohne Inkasso  
**Schankmädchen, Küchenhilfe  
Abwäscher, Hausmädchen.**

Bewerbungen mit Gehaltsangaben an  
Fam. DOBERAUER

## Wienerwald

**LANDECK, Malsersstraße 19**

**Gassenverkauf**



Ein echter „Gassenschlager“ im **APRIL**.  
**Wienerwald-Schnitzel** mit gemischtem Salat  
statt S 53,- **nur S 43,-**

aktuelle  
Gastlichkeit

- ✘ Täglich geöffnet von früh bis spät
- ✘ Alles zum Mitnehmen in der praktischen Warmhaltepackung

### Immobilien-Verkauf:

Sehr schöne Baugründe, leichte Hanglage, Schilfltnähe, LADIS Mehrfamilienhaus, 564 qm Wfl., 1800 qm Grund, 2 Saisonsort im OBERINNTAL, VB S 1 Million

Sehr schönes Einfamilienhaus in bester Wohnlage in LANDECK, unverbaubare Aussicht, sehr sonnig.

3-Zimmer Eigentumswohnung in GRINS, Balkon, Garage, sonnige Lage

Ferienwohnungen in wunderschöner Erholungslandschaft Nähe IMST

Nähe IMST, nettes Wohnhaus, neu gebaut, 2 abgeschlossene Wohnungen, Doppelgarage.

Anfragen bitte an: **Arlberger Immobilien**, Landeck, Malsersstraße 52, Tel. 05442/3694. Mitglied des Tiroler Immobilienmarktes.

## Dr. Klaus Bauer

Facharzt für innere Medizin  
Landeck/Perjen, Schrofensteinstraße 12

**vom 3. Mai bis 7. Mai 1982**

**KEINE ORDINATION**

Nächste Ordination am 10. Mai 1982

Ab sofort bis

1. Juni

Paßbild-Sonderaktion

8 Paßbilder

1 Vergrößerung, 13x18,

1 Mappe

Unser Schlagerpreis

**S 198.-**



Ihr  
**Fotohaus  
R. MATHIS**  
6500 Landeck, Tel. 05442/3350

# Gassenlokal

in Landeck - Zentrum-Nähe, ca. 60 qm, 2 Räume, auch renovierungsbedürftig, gesucht.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

# FÜR EINEN VORTEILHAFTEN MÖBELKAUF INS MÖBELHAUS BRENNER

6460 IMST · BUNDESSTRASSE 1 · TELEFON 05412/3080

Schauen Sie bei uns rein, ein Besuch in unseren neugestalteten Schauräumen, die wir auf eine Verkaufsfläche von 1100 qm vergrößert haben, lohnt sich. Sie können bei uns aus einem reichhaltigen Angebot des größten Möbelhauses des Bezirkes Imst wählen. Lassen Sie sich überzeugen von der Qualität und Ausführung unserer Produkte. Wir haben Fabrikspreise für unsere Kunden reserviert. Wir legen auf Qualität größten Wert.

**Bei allen Einkäufen in unserer neuen Textilabteilung erhalten Sie auf sämtliche Heimtextilien einen 15%igen EINFÜHRUNGSRABATT.**

**Das Angebot des Monats April:**

Schlafzimmer echt Eiche furniert  
bestehend aus: 5-türigem Schrank,  
Doppelbett, 2 Nachtkastln, Überbau,  
Frisierkommode mit Spiegel

**S 18.480.-**

inkl. Mwst. und Lieferung

Wenn Sie Wünsche haben und Sie legen auf eine ausführliche Beratung wert, kleben Sie bitte dieses Stätt auf eine Postkarte und senden Sie es an Fa. MÖBEL BRENNER, 6460 IMST, Bundesstraße 1, I. 05412/3080.

- ich wünsche Beratung in Einrichtungsfragen
- ich wünsche Beratung in Planung
- ich wünsche Beratung in Heimtextilien

e gewünschtes ankreuzen

ATELIER E. IMST

**UNSER NETTOPREISANGEBOT IM APRIL**

**Kundenkredit im Hause**

STORES m. Bleibandabschluß, lfm 69.-  
TAPETEN 10,50 lfm Rolle ab 99.-  
VORHÄNGE 120 cm breit, bedruckt ab 69.-  
VELOURSTOFFE, 130 cm breit, qm 69.-  
PVC-Belag, 200 cm breit, qm 198.-  
Berber-Teppich, qm 198.-

Diese Preise sind  
ausgesprochene  
Nettopreise  
inkl. Mwst.